

**23.06.1963 Das rotaufleuchtende Signal
Jeffersonville, Indiana**

Übersetzer: Samuel Suter

1 Wir wollen noch einen Augenblick für das Gebet stehen bleiben, während wir unsere Häupter beugen. Unser Himmlischer Vater, wir preisen Dich für alles, was unsere Augen gesehen und unsere Ohren gehört haben. Und wir danken Dir, Herr, weil wir heute wissen, dass Du derselbe große Jehova Gott bist, der Du immer gewesen bist und immer sein wirst.

Wir danken Dir für Jesus Christus, welcher es ermöglichte, dass wir zurück in die göttliche Gemeinschaft mit Dir kommen konnten, durch das Vergießen Seines unschuldigen Blutes. Durch die Versöhnung dieses Blutes sind wir jetzt Söhne und Töchter Gottes. Noch ist nicht erschienen, was wir sein werden am Ende, aber wir wissen, dass wir gleich sein werden wie Er, denn wir werden Ihn so sehen, wie Er ist. Vater, dies ist vollkommen genügend für uns, wenn wir so werden, wie Er und in der Form seines Bildes dastehen.

Und nun, Vater, wir möchten in dieser Stunde nicht durch die Dinge der Welt getröstet werden, sondern umgewandelt durch die Erneuerung unseres Geistes durch den Heiligen Geist. Er möge kommen und unsere Leben in seine Obhut nehmen. Er möge uns leiten und führen, bis zu jenem Tag, an welchem wir diese Erde verlassen und Seinen großen Namen verherrlichen werden.

Wir danken Dir für alle diese Dinge. Und mit Erwartung sehen wir Deinem Besuch entgegen, während wir uns hier versammelt haben. Wir glauben, auf Grund der Verheißung, dass Du uns begegnen wirst, im Namen von Jesus Christus. Amen.

5 Ich glaube, es war David, der gesagt hat: "Ich war glücklich, als sie zu uns- zu mir sagten, lasst uns zum Haus des Herrn gehen." Wir sind wirklich sehr dankbar, dass wir heute Abend hier sind. Wir fühlen, dass es ein großes Vorrecht ist, wenn wir diese Gelegenheit haben, zu euch zu sprechen.

Ich mache einige Tonbänder, darum schaue ich in den Raum, um zu sehen, ob die Brüder bereit sind, die Aufnahmen zu machen. Jetzt ist eingeschaltet, die Bänder sind angestellt. Wir machen das, weil wir versprochen haben, dass die Botschaften, die hinausgehen, hier in dieser Kapelle aufgenommen werden.

7 Ich möchte noch etwas sagen über den heutigen Morgen. Heute, gerade nach zwölf Uhr, als die Morgenversammlung dem Ende zuzuging, geschah etwas, das einige von euch, die nicht hier waren, noch nicht gehört haben. Ich war im Begriff die Versammlung zu schließen und sprach noch von dieser Plattform. Ich beobachtete einen Bruder, der dort stand und den Leuten die Hand gab, es war Bruder Way, wie wir ihn nennen. Seine Frau ist eine offizielle Säuglingsschwester.

Und Bruder Way ist ein Gottesdiener. Er verrichtet seine weltliche Arbeit, aber er hat auch schon seit Jahren einen Ruf für die Missionsarbeit in seinem Herzen. Er fühlte sich geleitet, hierher zu kommen, um hier an dieser Stätte zu warten, bis er weitere Aufträge empfängt, um aufs Feld zu gehen.

Einige Tage vorher hatte ich eine kleine Unterredung mit ihm und seiner Frau gehabt.

9 Und heute morgen, als ich dieses Bekenntnis über meinen Komplex machte, da erwähnte ich Bruder Way, dass er auch einen Komplex habe. Dies ist etwas Normales unter den Menschen. Und einen Augenblick später wurde Bruder Way von einer Herzattacke heimgesucht und fiel tot zu Boden. Ich sah seine Frau. Ich bemerkte... Ich war schon bei vielen Leuten, die starben, und ich brauche dieses nicht zu sagen...

Ich möchte Jesus Christus und Seine Kraft rühmen. Aber ich denke, wir sollten Ihn nicht rühmen, für etwas, das Er nicht getan hat. Aber ich habe Jesus Christus oft gesehen, wie Er Tote auferweckte. Unfehlbare Fälle, durch Ärzte bestätigt.

Zum Beispiel kürzlich in Connecticut in einer Versammlung. Wir saßen in einem großen, altertümlichen Auditorium. Dort war ein Dr. Barten, ein christlicher Arzt, mit mir auf der Plattform. Er ist ein Mediziner. Dort war auch eine feine, berühmte Christin, sie war eine hübsche, gesunde Frau. Sie saß etwas links von mir. Als ich die Gebetsreihe rufen wollte, da bemerkte ich plötzlich diese Frau.

11 Wenn das Herz von irgendjemandem stillsteht... Ihr könnt die Augen geschlossen haben, aber wenn euer Herz stillsteht, dann drehen sich eure Augen tatsächlich nach innen und das Weiße der Augen kommt hervor. Ich hatte das gesehen, als sie niedersank. Und sofort riefen sie nach einem Arzt. Er eilte zu ihr, um den Puls zu prüfen. Er schüttelte seinen Kopf, legte seine Hand auf sie und sein Ohr auf ihr Herz. Sie war gegangen. Sie war zu Boden gesunken, ihre Tochter schrie, so dass die Versammlung unterbrochen wurde. Ich fuhr weiter, da ich kein Wort des Herrn für die Frau hatte. Und so fuhr ich weiter.

Sie sagten, man sollte Bruder Branham holen. Und andere sagten: "wir möchten ihn nicht aus der Gebetsreihe rufen, denn er steht jetzt unter der Unterscheidung." Und sie sagten: "Holt den kleinen Branham." Das war Billy, und Billy ... da es eine tote Frau war, wollte er nicht.

13 Ihr wisst, dass manche ein argwöhnisches, misstrauisches Empfinden haben, wenn jemand tot ist; es ist nur eine Hülle. Nichts ist dort. Die Menschen empfinden eigenartig. Die Person selbst ist nicht mehr dort, sie ist weggegangen. Und so hat er sich gefürchtet, zu der Frau zu gehen, weil sie tot war.

Und dann sprach auf einmal der Heilige Geist zu mir. Ich drehte mich um und ging die Treppe hinunter und kam an die Stelle, wo sie war. Gerade als ich dort angekommen war, wo sie lag, da sprach der Heilige Geist zu mir, und ich sagte: "Maria'."

Sie sagte: "Ja, Bruder Branham?" Alles war in Ordnung mit ihr; Sie hatte mich vorher niemals gesehen, und sie war das erste Mal in einer Versammlung.

16 Und dann kürzlich in Shawano, es war vor vier oder fünf Jahren, sprach ich dort eines abends in einem Zeughaus vor einer großen Menschenmenge. Dort war ein älterer Mann, etwa achtzigjährig, mit seiner lieblichen Frau. Sie waren Lutheraner und sie gingen in jene große, feine Lutheranergemeinde. Es ist die größte Lutheranerversammlung in Amerika, welche an einem Ort zusammenkommt. Es ist ein gutes Land für die Lutheraner. Und während ich sprach, bemerkte ich, wie bei diesem Kameraden der Kopf so zurückfiel, seine Hände gingen auseinander und es schlug ihn vorwärts tot in seinen Stuhl. Seine Frau begann zu schreien, und sie rief: "Jemand soll helfen, jemand soll helfen;"

Ich schaute hin und sagte: "Bleibt nur alle sitzen, seid ruhig;" Seht, ich habe auf den Herrn gewartet, damit Er mir ein Wort geben konnte. Und ich ... Satan... Ich war eben im Begriff, den Altarruf zu geben, und dann wollte er sich gerade bemerkbar machen.

Habt ihr je beobachtet, wenn ihr im Begriff seid den Altarruf zu geben, dann beginnen sogar die Säuglinge zu schreien, solches und ähnliches geschieht dann. Das ist Satan. Ihr, die ihr geistlich seid, werdet das verstehen.

19 Dann hat mir der Herr seinen Namen eingegeben, und ich rief ihm, und er kam sofort wieder zum Leben zurück.

Und heute morgen, als ich mich umdrehte... Seht ihr? Ich habe oft gesehen, wie der Herr Jesus jemand aus dem Tod zurückbrachte. Das kleine Baby in Mexiko starb um 9 Uhr am Morgen, und es war zwischen 10 und 11 Uhr am Abend, als es zum Leben zurückkam. Und dies ist ein notariell beglaubigtes Zeugnis, mit einem Arzt als Zeugen. Dieses Baby starb in seiner Praxis um 9 Uhr an jenem Morgen. Ich glaube, es war an einer Lungenentzündung gestorben. Soweit ich weiß, lebt dieses Kind heute noch. Und dies geschah, oh, vor 30-40'000 Menschen.

Und dann sah ich heute Morgen unsern Bruder Way, wie er dort saß. Gerade dort ist er gesessen. Nachher stand er dort und wir sangen "Glory, glory, halleluja" und schüttelten einander die Hände. Ich hatte ihn beobachtet, als es ihn traf. Und als es seinen Kopf zurückschlug, (Bruder Way hat nicht die Art, solche Dinge zu tun) dann sah ich ihn rückwärts fallen. Darauf sah ich, wie seine Frau, welche eine offizielle Krankenschwester ist, wie sie seinen Puls prüfte. Und sie schrie - er war gegangen.

22 Und dann kam eine farbige Schwester aus unserer Gemeinde nach vorn gerannt, ich glaube, Schwester Nash. Frau Way rief nach mir, ich sollte über die Plattform dorthin kommen. Und ich sagte: "Jedermann soll ruhig bleiben. Bleibt in euren Sitzen;" In solchen Situationen sollt ihr nie aufgeregt sein. Seht, das ist, was Satan will. Wartet einfach und seht, was Er sagen wird. Wenn jemand in die Herrlichkeit geht, nun, wir müssen eines Tages gehen, dann gibt es keinen besseren Ort dafür, als in der Gemeinde, im Hause des Herrn.

Aber der Mann kam zurück. Zuerst dachte ich, er sei ohnmächtig geworden oder etwas ähnliches. Aber als ich hinschaute und sah, wie er

den Kopf zurückwarf, und ich sah, wie das Weiße in seinen Augen hervorkam... Ihr könnt eure Augen nicht in diese Stellung bringen, es ist der Herzstillstand, der so etwas bewirkt. Ich ging dann hinüber. Eine freundliche Person hatte ihm etwas unter den Kopf gelegt. Seine Hände, seine Füße und alles an ihm war steif. Sein Gesicht war so dunkel, wie meine Jacke. Rötlich-schwarz, seine Augen waren umgedreht. Ich wusste, es war eine Herzattacke. Ich weiß, was sie dann tun und wie sie sich drehen. Wenn jemand das schon gesehen hat ... Ich legte meine Hand auf seinen Puls und da war genau soviel Puls, wie in diesem Pult hier. Kein einziger Schlag; Hier ist seine Frau, eine offizielle Krankenschwester. Sie hat seinen Puls geprüft, da war kein Puls mehr gewesen.

23 Eines Tages, als ich mit Bruder Way unter der Unterscheidung stand, da sah ich, dass mit seinem Herzen etwas nicht in Ordnung war. Da dachte ich: "Das ist es." Und ich legte also meine Hände auf ihn und sagte: "Teurer Gott, ich rufe im Namen von Jesus Christus die Seele meines Bruders ins Leben zurück." Und der Herr Jehova weiß, und hier liegt die Bibel vor mir; ich hatte das Gefühl, wie wenn ich meine Hand auf seinem Herzen gehabt hätte. Ich weiß, dass ich für das, was ich sage eines Tages antworten müsste, wenn es nicht die Wahrheit wäre. Ich fühlte, wie wenn sein Puls vier oder fünfmal ganz rasch schlagen würde, pum, pum, pum, pum, und dann begann es wieder weiter zu schlagen.

Er versuchte, seinen Mund zu öffnen, um mir etwas zu sagen. Er öffnete den Mund, gurgelte etwas vor sich hin und versuchte etwas zu sagen. Dann brachte er ein Wort heraus, er sagte: "Bruder Branham." Dann schaute er uns an, wie wenn er wieder schlafen wollte. Ich wartete einen Augenblick und prüfte dann seinen Puls wieder, er schlug normal. Und dann schaute ich noch einmal hin und er schaute zu mir herüber. Ich sah, wie er etwas verwirrt war, er wusste nicht, wo er sich befand, aber sein Herz schlug jetzt normal. Gott hatte ihm sein Leben wieder zurückgegeben.

25 Darum sage ich dies zur Ehre von Jesus Christus, welcher noch derselbe Gott ist. Heute Morgen hatte ich lange gepredigt, weit über meine Zeit hinaus, alle waren müde und abgespant. Es könnten zwei Sachen schuld gewesen sein, entweder war er müde geworden oder dann war es, weil ich von diesem Komplex sprach. Es war nicht, um unseren Bruder bloß zu stellen, ich sagte dabei, dass ich auch einen

Komplex hatte. Und ich glaube, wenn ich euch heute Abend fragen würde: "Wie viele von euch haben einen Komplex?" Fast jeder würde seine Hand aufheben. Damit du es weißt, ich möchte dir zeigen, ob es die Unterscheidung war. Nun, wie viele von euch wissen, dass sie einen Komplex haben? Erhebt eure Hand; Nun, schaut das an. Nun, ich weiß nicht, ob er einen Schock hatte, als ich das sagte. Vielleicht empfand er es, als ob ich ihn zurechtweisen wollte. Dann fiel er also in diesen Zustand, und der Herr Jesus brachte ihn zurück.

Ich denke. Er ist derselbe Gott, wie damals, als der große, heilige Paulus Ihn repräsentierte. Als er solange gepredigt hatte, fiel ein Mann aus dem Fenster und sein Leben war aus ihm gewichen. Paulus legte sich über ihn und konnte dann durch die Gnade Gottes zur Versammlung sagen: "Sein Leben ist wieder in ihm." Ich denke, das beweist uns, wenn ihr es nicht schon vorher gesehen habt, dass Jesus Christus derselbe ist, gestern heute und in Ewigkeit.

27 Und dann ist es möglich, dass es dieses gewesen ist. Ich versuchte, heute Nachmittag darüber nachzudenken. Ich bin doch hier gestanden und habe euch von ganzem Herzen die Wahrheit über meinen Komplex erzählt, weil ich euch bitten wollte, für mich zu beten, damit mein Inneres umgewandelt würde und sich wieder den Menschen zuwenden kann, damit ich so handeln kann, wie der Herr. Um zu bestätigen, dass Er mich noch immer hinaus sendet, ließ Er dieses geschehen, um zu zeigen, dass Er immer noch die Kranken heilt und Tote lebendig macht. Ich glaube, dies ist nichts anderes gewesen, als eine Bestätigung der Predigt, und wir sind Zeugen des Königreiches Gottes. Und es stimmte auch mit dem überein, was Er vor kurzem Bruder Roberson und den andern gesagt hatte.

Darum lieben wir Ihn. Wir sind dankbar, dass Bruder Way heute Abend unter uns ist. Ganz sicher ist Gott noch nicht am Ende mit unserem Bruder, sonst hätte Er ihn heute genommen. Für Bruder Way gibt es etwas zu tun. Und ich möchte, dass du weißt, Bruder Way, dass unsere ganze Gemeinde und ich beten, dass Gott dir und deiner Frau den Platz zeigt für euer Leben. Und sobald es ersichtlich ist, wird Er euch dort hineinführen. Ich bin sicher, dass Er es tun wird, Bruder Way. Und alle von uns Christen werden dankbar sein für Bruder Way. Stimmt das, Gemeinde? Ich will dafür beten, dass er und Schwester Way ihre Plätze im Herrn finden, für ihre Lebensaufgabe.

29 Ich hatte vor, mit Bruder Way zu sprechen, darum bin ich früher gekommen, damit ich mit ihm sprechen konnte, um herauszufinden, aus welchem Grunde und wie es geschah. Er kann es nicht sagen. Seht, es geschah einfach. Es wurde einfach schwarz um ihn, und er ging weg, dies ist alles. Bruder Way möchte gerne nach Arkansas gehen und fragt, ob jemand im Gebäude ist, der dort hinuntergeht, am Dienstag oder wann ihr auch in jene Versammlung geht. Es ist vielleicht eine ganz kleine Versammlung. Es ist eine Brüderschaft, welche dort zusammenkommt. Ich glaube, es ist irgendwo im Dschungel oder noch weiter oben. Vermutlich werden dort an der Versammlung nicht zu viele Leute sein, denn natürlich wissen sie noch nicht, dass ich kommen werde. Meine Freunde dort werden es wahrscheinlich ein oder zwei Tage vorher wissen. Auch meine Freunde in Arkansas, jene, welche wissen, dass ich dort bin, werden in der Versammlung sein. Aber, wenn irgendjemand hinunter geht, der noch für jemand Platz hat, Bruder Way würde gerne gehen. Er sagte, ich solle dies bekannt geben und auch erwähnen, dass er niemandem zur Last fallen würde, während er dort unten ist; er würde für sich selbst sorgen. Aber wenn irgendjemand gehen würde, dann wäre das für ihn ein Zeichen, dass es im Willen Gottes ist, dorthin zu gehen. Ihr alle kennt ja Bruder Way, er sitzt hier an der Ecke. Also, wenn jemand hinuntergeht und einen Platz frei hat; wäre er dankbar dafür.

30 Und dann am nächsten Samstagabend oder am Morgen, so der Herr will, werde ich etwas früher zurück sein. Wenn Bruder Neville seine Sonntagsschule vorüber hat, möchte ich ein Tonband machen. Und wenn ich mich nicht irre, dann werde ich über folgendes Thema sprechen: "Ist dein Leben des Evangeliums würdig." Oder ist deine Frau... dein Leben des Evangeliums würdig, das habe ich gemeint; ist dein Leben des Evangeliums würdig. Darüber möchte ich ein Tonband machen, so der Herr will.

Und für heute Abend habe ich angekündigt, dass ich ein Tonband machen wollte, ich glaube, der Pastor hat kaum gepredigt, er hat mich einfach auf die Plattform gerufen, um zu sprechen. Wenn sie jetzt ihre Tonbänder machen und ihr einmal hinausgehen wollt, weil ihr müde seid oder sonst aus einem Grunde, dann seid so leise wie möglich. Diese Mikrophone sind sehr empfindlich und nehmen jedes kleine Geräusch auf. Wir versuchen, diese Tonbänder für einen internationalen Dienst herzustellen.

32 Heute Abend möchte ich mein Tonband ankündigen, nachdem ich Gottes Wort gelesen habe. Ich habe es im Matthäus-Evangelium im 24. Kapitel gefunden. Lasst uns mit dem 32. Vers beginnen. ,

Am Feigenbaum aber lernet das Gleichnis: Wenn sein Zweig schon saftig wird und Blätter gewinnt, so merket ihr, dass der Sommer nahe ist.

Also auch ihr, wenn ihr dies alles sehet, so merket, dass er nahe vor der Türe ist.

Wahrlich ich sage euch, dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis dies alles geschehen ist;

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Um jeden Tag aber du die Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, sondern allein mein Vater.

Wie es aber in den Tagen Noahs war, so wird es auch bei der Wiederkunft des Menschensohnes sein.

[Denn wie sie in den Tagen vor der Sündflut aßen und tranken, freiten und sich freien ließen bis zu dem Tage, da Noah in die Arche ging, und nichts merkten, bis die Sündflut kam und sie alle dahinraffte, so wird auch die Wiederkunft des Menschensohnes sein. Dann werden zwei auf dem Felde sein; einer wird genommen, und der andere wird zurückgelassen. Zwei werden auf der Mühle mahlen; eine wird angenommen und die andere wird zurück gelassen. So wachet nun, da ihr nicht wisset, zu welcher Stunde euer Herr kommt! Das aber merket: Wenn der Hausvater wüsste, in welcher Nachtstunde der Dieb käme, so würde er wohl wachen und nicht in sein Haus einbrechen lassen. Darum seid auch ihr bereit! Denn des Menschen Sohn kommt zu der Stunde, da ihr es nicht meint.]

33 Während wir das lesen, können wir sehen, dass der erste Teil dieses Kapitels davon spricht, dass die Jünger mit Ihm auf einem Berge waren und Ihn fragten: Welches wird das Zeichen sein vom Ende der Welt? Wann kommt die Zeit, in der kein Stein dieses Tempels mehr auf dem ändern bleibt? Wie antwortet Er? Seht hier im ersten Vers, [Kapitel 24].

...Und Jesus ging hinaus und vom Tempel hinweg und seine Jünger traten herzu, um Ihm die Gebäude des Tempels zu zeigen.

Jesus aber sprach zu ihnen: „Sehet ihr nicht dieses alles? Wahrlich, ich sage euch, hier wird kein Stein auf dem andern bleiben, der nicht zerbrochen wird!“

Als Er aber auf dem Ölberge saß, traten die Jünger zu Ihm besonders und welches wird das Zeichen deiner Wiederkunft und des Endes der Weltzeit?“

34 Seht, sie fragten drei Fragen und Er beantwortete drei Fragen: "Wann wird die Zeit kommen, in der kein Stein mehr auf dem ändern bleibt?" "Welches sind die Zeichen seines Kommens, und was wird sein, am Ende der Welt?" Und viele von uns Brüdern haben den Fehler gemacht, alle diese Verse mit seinem Kommen in Zusammenhang zu bringen. Aber Er beantwortete drei Fragen, die Ihm gestellt wurden. - Wann wird die Zeit kommen, in der kein Stein mehr auf dem ändern bleibt, wann wird das sein? - Welches sind die Zeichen seines Kommens? - Was wird sein am Ende der Welt? Seht, es waren drei verschiedene Fragen. Und Er begann eine zu beantworten, über die Steine, die nicht mehr aufeinander bleiben würden. Und dann, nachdem Er diese Frage beantwortet hatte, sprach Er über die Zeichen seines Kommens, und dann sprach Er über das Ende der Welt.

35 Wir bemerken hier eines der Dinge, worüber ich heute Abend sprechen möchte, es ist - Das rot aufleuchtende Signal Seines Kommens. Und wir werden uns heute Abend mit den Tagen Noahs befassen: „So wird es sein, beim Kommen des Menschensohnes." Dies hat mich eines Tages getroffen. Ich dachte, vielleicht versuche ich, darüber zu sprechen. Ich schrieb einige kleine Schriftstellen nieder, auf die ich mich heute Abend beziehen möchte.

36 Und unsern Herrn Jesus fragten sie diese Fragen, und Er gab ihnen die Zeichen seines Kommens. Und dann sagte Er plötzlich: "Himmel und Erde werden vergehen, aber mein Wort wird nie vergehen." Dann sagte Er: "Lernet das Gleichnis vom Feigenbaum. Wenn er seine Zweige hervorbringt, dann wisst ihr, dass der Sommer naht. Wenn ihr also seht, wenn diese Dinge anfangen zu geschehen, oder wenn sie hervorkommen, dann wisst, dass die Zeit gekommen ist, und diese Generation wird nicht vergehen, bis alle Dinge zu geschehen beginnen." Welche Generation? Jene Generation, die die Abtrünnigkeit sieht, worüber wir heute Abend sprechen wollen.

37 Wenn wir jetzt so über unseren Text nachdenken; „Das rot aufleuchtende Signal Seines Kommens“, dann erinnert mich das an das Warten auf einer Eisenbahnstation, wenn ein Mann oder Leute herumstehen, wie es viele von uns schon getan haben, wenn wir auf einen Zug gewartet haben. Man kann den Zug noch nicht hören und noch nicht sehen, aber man weiß, die Zeit für die Ankunft ist gekommen. Vielleicht sagt der Stationsbeamte: "Er hat sich ein wenig verspätet, er kommt nicht genau zur Zeit. Wir wissen nicht genau, wann er kommt, aber wir wissen, dass er bald kommt." Wir gehen hin und her im Bahnhof, mit unseren Händen in der Hosentasche, sitzen auf unserem Gepäck oder gehen hinaus und kaufen uns Erdnüsse, vielleicht unterhalten wir uns auch mit jemandem auf der ändern Straßenseite. Aber plötzlich sehen wir, wie etwas geschieht. Ein Lärm kommt von den Schienen her. Als wir gesehen hatten, wie das Signal hinunterging und das rote Licht zu leuchten begann, was hat das bedeutet? Der Zug ist in der Einfahrt? Auch wenn du ihn nicht hören und nicht sehen kannst, aber das rote Licht und der Arm des Signals zeigen an, dass er im Kommen ist. Und wenn du mit diesem Zug mitfahren willst, dann ist es jetzt besser, wenn du die Tüte mit den Erdnüssen wegwirfst und dein Gespräch beendest. Nimm deine Koffer und mach dich bereit oder du wirst dagelassen, denn der Zug hält nur für einen Augenblick an. Er wird abgefahren sein, wenn du noch länger mit dem Nachbarn auf der ändern Straßenseite plauderst, du wirst zurückgelassen werden.

38 Wie viel mehr bedeutet es dann, wenn wir ein leuchtendes Signal sehen, welches anzeigt, dass Er in der Einfahrt steht? Die alte Eisenbahn des Evangeliums wird demnächst vorbei fahren. Und wir denken heute Abend über diesen Text nach; das leuchtende Signal...

Wie unser Herr auf einem Berge stand und ihnen von diesen Dingen berichtete, die geschehen werden... wie es war in den Tagen Noahs, so wird es sein beim Kommen des Menschensohnes.

Wir möchten nun etwas herumschauen, um zu sehen, ob sich etwas findet, wie in den Tagen Noahs. Dann können wir sagen, ob wir in jenen Tagen sind, von welchen der Herr spricht, wenn wir etwas feststellen, welches mit den Tagen Noahs übereinstimmt. Indem wir das tun, sollten wir zurückgehen in das erste Buch Mose, in die Tage Noahs. Wenn ihr mit mir in der Schrift lesen möchtet, wir gehen zurück zum sechsten Kapitel. Dort sind die Tage der Flut, die Moral und der Zustand jener

Tage beschrieben, im sechsten Kapitel. Wir möchten das lesen, um zu sehen, wie der Vergleich mit den heutigen Tagen ist.

Als sich aber die Menschen zu mehren begannen auf Erden ...

40 Der erste Vers zeigt uns mit einem klar leuchtenden Licht, dass der Tag angekommen ist, denn noch niemals gab es eine Zeit in der Geschichte, in der es so viele Menschen hatte und in der sie sich dermaßen vermehrten, dass es schwierig wird Raum zu finden. So viele Menschen vermehren sich heute auf Erden, dass die Wissenschaft sagt, wenn es so weiter geht, dann wird in zwanzig Jahren nicht mehr genügend Nahrung vorhanden sein. Ich glaube, Readers Digest brachte diesen Artikel. Es wird nicht mehr genügend Nahrung da sein für die Menschen, so rasch vermehren sie sich.

Wenn wir umherschauen, dann sehen wir, dass die Gegenden, in denen früher einmal Wildnis war, zu Städten umgewandelt wurden. Die Geburtenkontrolle ist auf dem höchsten Stand, auf dem sie je gewesen ist. Ich glaube, von Chicago wird gesagt... Ich hoffe, dass ich nicht eine falsche Aussage mache, aber die offiziell erfassten Abtreibungen in Chicago erreichen die Höhe von 30'000 in 60 Tagen. 30'000 Abtreibungen in 60 Tagen sind registriert, wie viele sind wohl nicht registriert? Seht, nur in einer Stadt mit vier Millionen Einwohnern; wie steht es wohl damit in der ganzen Welt? Und trotzdem ist die Bevölkerung so dicht, sie können nichts dagegen unternehmen.

42 Da die Geburten in Indien dermaßen zunehmen, versuchen sie die Männer steril zu machen, damit keine Kinder mehr geboren werden. 470 Millionen leben zurzeit in Indien.

Wie steht es um China; hier ist der Zuwachs noch größer. Wie steht es um Russland und um alle ändern Länder der Welt? "Wenn die Menschen sich auf Erden vermehren..." Wir kehren jetzt in die vorsintflutliche Zeit zurück.

... und ihnen Töchter geboren wurden,

sahen die Söhne Gottes, dass die Töchter der Menschen schön waren und nahmen sich von allen diejenigen zu Weibern, welche ihnen gefielen. Da sprach der Herr: „Mein Geist soll den Menschen nicht ewig darum strafen, dass auch er Fleisch ist, sondern seine Tage sollen 120 Jahre betragen.

Die Riesen waren auf Erden in jenen Tagen, und zwar daraufhin, dass die Söhne Gottes zu den Töchtern der Menschen kamen und diese ihnen gebaren. Das sind die Helden, die von Alters her berühmt gewesen sind.“

44 Oh, welch ein Thema haben wir hier. Als erstes möchte ich euch auf dieses aufmerksam machen, die Söhne Gottes sahen, dass die Töchter der Menschen schön waren. Ich habe dies auf der ganzen Erde bemerkt. Es gab niemals eine Zeit auf Erden, wie ich es sehen kann, nur in dieser Zeit gibt es so viel Schönheit unter den Frauen.

Ihr älteren Frauen und einige Männer können sich erinnern, dass man in früheren Jahren selten eine hübsche Frau fand. Aber heute findet ihr fast nur noch Hübsche. Das kommt daher, weil sie ihre Haare schneiden, Make-up auftragen und aufreizende Kleider tragen. Sie können sich in einer solchen Art und Weise präsentieren. Und dann ist noch eine andere Sache; die Zeit hat es wieder zurückgebracht, in Übereinstimmung mit der Schrift. Die Schönheit der Frauen nimmt ständig zu.

46 Wenn ich daran denke, wie es war, als ich ein kleiner Schuljunge war und heute die Kinder betrachte; die kleinen Mädchen, die man heute sieht. Und wenn ich schaue und daran denke, wie die Mädchen aussahen, als ich ein junger Mann war, und wenn ich dann die heutigen Mädchen betrachte... Ich erinnere mich, dass wir damals ein ganz populäres Mädchen unter uns hatten,(dies ist nun schon über 25 Jahre her) es war ein hübsches Mädchen, und fast jeder Bursche wollte mit diesem Mädchen gehen, weil sie die Königin der ganzen Gruppe war. In einer Stadt gab es damals nur zwei oder drei Frauen dieser Art. Nun sind alle von ihnen hübsch geworden. Dies geschieht, um die Schrift zu erfüllen; das rot leuchtende Signal ist in Sicht.

Sie haben Lippenstifte und Make-up erfunden, eine Frau, die nicht so schön ist, kann sich jetzt damit hübsch machen. Sie kann das Gesicht und die Lippen behandeln und was sie sonst noch alles tun, um sich hübsch zu machen.

48 Max Factor's Produkte werden Tag und Nacht verkauft. In Amerika wird mehr Geld für Kosmetik aufgewendet als für Lebensmittel. Ich habe vergessen, wie viele Billionen Dollar jedes Jahr für kosmetische Produkte ausgegeben werden, um die Frauen hübscher zu machen.

Ich sage jetzt nichts gegen das. Ich zeige nur, dass das rot leuchtende Signal der Zeit in Sicht ist. Jesus selbst hat gesagt: "Wie es war in den Tagen Noahs, so wird es beim Kommen des Menschensohnes sein." Seht, es ist dieselbe Sache.

50 Damals, als die Menschen sich auf Erden zu vermehren begannen, da waren viele der Menschentöchter schön, und die Söhne Gottes schauten sie sich an und nahmen sie zu Weibern. Das sage ich nicht von mir aus, ich lese es aus der Bibel. Und hier sagt uns Jesus, wir sollten zum Anfang (1.Mose) zurückschauen und die Tage mit der heutigen Zeit vergleichen; die Vermehrung der Menschen und die Schönheit der Frauen.

Nun, dieses ist ein großes Zeichen. Nun kommt die Warnung Jehovas, der dritte Vers,

und der Herr sprach...

Unmittelbar nachdem dieses geschah... Denkt daran, der Heilige Geist schrieb die Bibel, und Jesus war mit der Fülle des Heiligen Geistes ausgerüstet. Er sprach durch den Heiligen Geist. Und die Schrift wurde durch den Heiligen Geist geschrieben. Und derselbe, der das sechste Kapitel des ersten Mose schrieb, sagt uns im Matthäus 24, wir sollen zurückgehen zu dem sechsten Kapitel des ersten Moses, um zu wissen, wann die Zeit naht; wir sollen es vergleichen.

Vermehrung der Menschen auf Erden. Und sogar Geburtenkontrolle und alles, was noch gemacht wird, kann es nicht eindämmen. Es geht so weiter, denn wir sind in der Endzeit.

Und dann wird gesagt, dass eine Zeit kommen wird, in welcher die Frauen sehr schön und sehr hübsch sein werden. Wir können diese Schriftstelle heute prüfen, und wir können es bestätigen.

55 Vor einiger Zeit schaute ich mir Bilder an von unseren Vorvätern, als sie damals die Prärien durchquerten. Ich kann den Namen jener Frau nicht mehr nennen, aber sie war bekannt von San Fransisco bis Boston. Sie war die schönste Frau im Lande, aber ihr würdet sie heute kaum anschauen. Es ist schon viele Jahre her, ich glaube, sie hieß Pearle White. Sie wurde von ihrem Geliebten Scott Jackson getötet. Wenn ihr heute das Bild jener Frau anschaut, welche damals die Schönste war; dann seht ihr, dass ihr sie heute kaum mehr beachten würdet. Sie würde antik aussehen. Fast jede Frau, die heute auf der Strasse geht, ist

dreimal hübscher als sie, ja, jede Frau, die man heute auf der Strasse sieht. Seht, die Schönheit der Frauen hat zugenommen.

56 Ich frage mich, ob unsere Frauen dieses sehen können. Aus diesem Grunde, möchte ich es aufs Band aufnehmen. Natürlich möchten wir, dass ihr hübsch seid, aber, wir möchten, dass ihr natürlich seid. Wir möchten nicht dass ihr künstlich seid. Einige dieser hübschen Frauen würden ganz anders aussehen, wenn man sie in einem Waschbottich reinigen würde, und wenn man sie so kleiden würde, wie es sein sollte. Aber sie tun es nicht, und man kann es ihnen auch nicht beibringen. Wir werden noch darauf eingehen. Es ist ein rotes Signal.

57 Denkt daran, es war in jener Zeit, als sich die Menschen zu vermehren begannen und die Frauen immer hübscher wurden, als der Herr sagte: "Mein Geist soll den Menschen nicht immer strafen." Könnt ihr sehen, wie das ineinander einklinkt? Seht ihr die Hand Gottes? Mein Geist... Die Töchter der Menschen waren hübsch. Und sie nahmen sich Weiber von ihnen. Und er sagte: "Mein Geist soll den Menschen nicht immer strafen, ich werde seine Tage verkürzen."

Nun folgt der vierte Vers.

Die Riesen waren auf Erden in jenen Tagen, und zwar daraufhin, dass die Söhne Gottes zu den Töchtern der Menschen kamen und diese ihnen gebaren.“

58 Habt ihr gesehen, dass nie etwas von Heirat geschrieben steht? Seht, die Söhne Gottes kamen zu den Menschentöchtern, nichts steht da von Heirat. Und wenn ihr die ursprünglichen, griechischen Wörter nehmt, es bedeutet.. Ich habe es hier irgendwo niedergeschrieben, sie nahmen sich Weiber. Im griechischen ist es nicht die Bedeutung von Weibern, sondern es heißt Frauen, nicht Weiber. Sie nahmen sich Frauen, nicht Weiber. Prüft es selbst nach, und seht, ob es nicht die Wahrheit ist.

Sie nahmen sich Frauen, nicht Weiber. Sie nahmen sie sich einfach, so wie sie waren, es war freie Liebe, so wie wir es heute auch wieder haben. Sie gingen nach ihrer Wahl und nahmen sich irgendeine Frau, die sie nehmen konnten.

60 Als die Söhne Gottes... Viele sagen, es handle sich dabei um gefallene Engel, dass sie Männer und Frauen gewesen seien. Aber, um zu zeigen, dass dies falsch ist, absolut falsch, betrachtet die Bibel.

Niemals sagt die Bibel etwas über Engel, die Männer und Frauen sind, niemals. Auch wird in der Bibel niemals gesagt, dass ein Engel eine Frau sein kann. Wenn ihr Schriftstellen möchtet, Matthäus 22,20 usw.; ihr könnt es finden.

Es gibt niemals einen weiblichen Engel. Das ist der Grund, dass eine Frau, die predigt... Ein Engel ist ein Botschafter und so etwas [eine Predigerin] gibt es nicht. Aber ihr seht, dass sich heute die Tage geändert haben, wie es damals auch war. Ich habe mir noch einige geschichtliche Tatsachen aufgeschrieben, und ich möchte in einigen Minuten darauf zu sprechen kommen.

62 Seht, die Frauen in jenen Tagen, in den Tagen Noahs, müssen das Tagesgespräch gewesen sein. Seht, die Söhne Gottes (seht. Söhne) sahen die Töchter Kains, und sie waren wunderschön. Warum? Sie waren unmoralisch, sie waren Töchter Kains. Als die Söhne Gottes die Menschentöchter sahen, (sie waren hübsch) nahmen sie sich diese Frauen. Dann fielen die Söhne Gottes aus ihrem Gottesstand hinaus und wurden Frauenjäger. Wenn dieses nicht dem Bild des heutigen Tages entspricht, dann weiß ich nicht, was es dann bedeuten soll. Das ist die Wahrheit.

Sogar wenn wir unsere Gemeinden betrachten, kann man das sehen. Überall, wo man auch hinschaut, müssen hübsche Frauen im Spiel sein. Die Geschichte zeigt, dass die Männer ihre Sklaven geworden sind. Die Männer sind tatsächlich Sklaven von ihnen geworden, weil sie so hübsch sind. Sie machen buchstäblich Altäre, um sie anzubeten. Denkt daran, sie haben buchstäblich weibliches Fleisch und Blut angebetet in jenen Tagen. Dies ist Geschichte.

64 Vergleicht das mit der heutigen Zeit. Es ist dieselbe Sache, mein Bruder. Männer beten tatsächlich Frauen an. Darum hat auch in unserem Lande Frau Kennedy zweimal mehr Einfluss als der Präsident. Das ist die Wahrheit. Und immer, wenn man heute von einem Mann spricht, dann steht eine attraktive Frau dahinter. So ist es.

Heute hört man sagen, dass Frauen die sichersten Autofahrer seien. Das stimmt nicht, und ich werde euch auch sagen, warum das nicht stimmt. Billy und ich haben Erfahrungen aus erster Hand. Während wir mit unserem Wagen die Vereinigten Staaten durchquerten, haben wir in unserem Wagen eine kleine Tafel befestigt. Jedes Mal wenn eine Frau beim Fahren einen Fehler machte, dann machten wir einen Strich auf

der linken Seite und wenn ein Mann einen Fehler machte, einen auf der rechten Seite. Ihr werdet über das Resultat überrascht sein. Als wir 300 Fahrfehler aufgeschrieben hatten, da waren 280 Frauen daran beteiligt und nur 19 Männer. Aber die Frauen werden nicht in die polizeilichen Akten eingetragen. Die Polizei wird ein hübsches Mädchen nicht einsperren, vielleicht eines von Tausend. Er wird ihre Telefonnummer verlangen, aber er wird sie nicht einsperren. Dann erscheinen sie nicht in der Statistik. Weil die Männer heute Sind, wie sie in den Tagen Noahs waren, darum verneigen sie sich vor dem Altar eines hübschen Mädchens.

66 Oh, wie muss die Anbetung schrecklich gewesen sein in jenen Tagen, die Frauen zeigten sich auf solch attraktive Weise. Und wenn sie es damals noch besser verstanden haben als heute, dann bin ich froh, dass ich nicht damals lebte. Denkt darüber nach, die Frauen präsentierten sich damals so, wie sie es heute tun.

Beachtet, die Bibel sagt, dass sie damals aßen und tranken; nun dieses ist sicher erlaubt. Heiraten ist eine ehrbare Sache. Wenn ein Mann eine Frau heiratet, ist das ehrbar, Gott hat dies eingesetzt. Aber wenn es so weit kommt, dass ein Mann die Frau eines ändern oder irgend eine junge Frau nimmt und mit ihr die Ehe bricht, dann ist dies Sünde in den Augen Gottes. Die Bibel spricht sehr hart dagegen.

68 Beachtet, ich habe gesagt, dass Gott die Heirat in Eden eingesetzt hat, aber Er hat auch Ehebruch verdammt. Diese Männer und Frauen in jenen Tagen machten sich selbst ein Gesetz, gingen am Gesetz Gottes vorbei und taten es trotzdem. Vergleicht das mit der heutigen Zeit. Schaut hin; Ihr möchtet den Zug in der Einfahrt sehen, denkt gut und tief über diese Worte nach, denn der unfehlbare Jesus Christus hat sie gesprochen.

Seht, die Bibel sagt hier, dass sie gegessen und getrunken haben; natürlich mit ihren hübschen Frauen. Nun, das ist doch in Ordnung, Essen und Trinken ist eine natürliche Sache, wir müssen es tun. Aber wenn es euer ganzes Denken in Anspruch nimmt; die Menschen sind Schlemmer geworden, Trinker, die Frauen trinken in Restaurants. Und wenn ihr dorthin geht, wo Whisky und Cocktails serviert werden, dann übertreffen die Frauen die Männer im Trinken.

70 Jesus sagt: "Wie es war in den Tagen Noahs, sie aßen und tranken und heirateten." Mit ändern Worten gesagt, sie lebten mit Frauen, ohne

sich zu verheiraten. Auch heute haben wir solche Einrichtungen. Sie hatten auch ein Reno, wo sie am selben Tag heiraten, wieder scheiden und wieder heiraten konnten. Aber dies ist heute bereits nicht mehr modern. Die so genannten Ehemänner und Ehefrauen haben verschiedene Schlüssler zu verschiedenen Räumen in diesen großen Städten. Ich bin ja oft auf Reisen und bin in den Städten, ich weiß, dass das die Wahrheit ist. Die Ehemänner haben ihre Verabredungen und die Ehefrauen haben ihre. Wir haben eine solche Anhäufung von Fäulnis, das bringt eine lässige, schlechte, an die Hölle gebundene Generation hervor.

71 Noch vor einigen Jahren... Schaut auf die menschlichen Körper und was daraus geworden ist, durch die Dinge, die sie taten. Die Wissenschaft versucht andauernd, bessere Nahrung herzustellen, gekreuztes Korn, gekreuzte Tomaten und gemischtes Rindfleisch, wenn das Zeug nicht gut genug ist. Es tötet die Menschen, und sie merken es nicht. In einigen Jahren werden sie aussehen wie Quallen.

Vor 50 Jahren wurden die Ballspiele ausgetragen wie heute. Niemals konnte man hören, dass jemand dabei verletzt wurde. Aber jetzt werden ein oder zwei Dutzend pro Jahr dabei getötet. Der Ball trifft einen Mann und er hat nichts in sich, welches sein Leben festhalten könnte. Er ist wie ein Meerschweinchen, er ist so weich, dass er stirbt, wenn du ihn schlägst.

73 Als damals Bob Fitzsimmons mit Corbett kämpfte, ich glaube, sie kämpften 125 Runden lang an einem Abend mit bloßen Fäusten. Sie schliefen nachts mit den Händen im Essig, um die Fäuste hart zu machen. Eine Runde dauerte nicht nur eine oder zwei Minuten wie heute. Sie hatten auch keinen weichen Überzug über ihre Handschuhe, aber niemand wurde getötet. Für sie dauerte eine Runde bis zum Niederschlag; der Mann musste niedergeschlagen werden. Und sie kämpften 125 Niederschläge lang. Das waren Männer. Und heute wollen sie unsere Art des Boxens verbieten; sie sind an Armen und Händen gepolstert und können kaum zwei Runden kämpfen ohne, dass einer getötet wird. Was ist los? Sie sind aus einem Haufen von weichem Mist gemacht, gekreuzt, ich weiß es auch nicht, sie sind nichts; die ganze Generation ist am Sterben.

74 Sagt nicht die Bibel, dass sie schwächer und gelehrter werden? Es kommt eine andere Rasse von Menschen hervor. Sie leben mit

Tabletten, sie nehmen Tabletten anstelle einer Mahlzeit. Es ist nichts anderes, als ein Zigaretten-Rauchender, Whisky-Trinkender und rauschgiftsüchtiger Haufen. Die Teenager in den Schulen sind jugendliche Delinquenten. Kein Wunder, wenn sich die Mutter auf der Strasse so zeigt. Es bringt ihr Kind in dieselbe Sache hinein.

75 Es gibt immer mehr hübsche Frauen. Das gesellschaftliche Leben bricht zusammen. Oh, in welcher großen Zeit leben wir. Wie können sie so handeln und damit vorbeigehen. Sie werden so nicht durchgelassen werden. Was tun sie? Dasselbe, was sie damals taten. Sie spotten über die Gebote Gottes. Gott sagt: "Ihr sollt nicht ehebrechen." Aber sie zeigen, dass sie es tun und damit weitergehen. Sie glauben, dass sie damit durchkommen, aber sie werden es niemals tun können. Vielleicht wollt ihr mir nicht zuhören. Wie es auch sei, Gott sagte, dass eine Zeit kommen werde, in der das rote Signallicht aufleuchten werde. Jesus hat es gesagt.

76 Sie leben in Sünden und sie lachen darüber. Was die Bibel Unmoral nennt, das nennt die heutige Welt eine Tugend. Wenn ihr einem jungen Mädchen die Kleider auszieht und ihm dann ganz kurze Hosen anzieht, dann wird das für eine Tugend gehalten, wenn sie ihr Fleisch zur Schau stellt. Die Bibel nennt es Sünde. Es ist schrecklich, die Welt nennt es Tugend. Seht, was sie mit den Geboten Gottes tun, und die Kirchen sagen nichts dazu. Es ist Zeit, dass jemand im Namen der Gerechtigkeit von Jesus Christus aufsteht und dagegen geht, denn wir werden am Tage des Gerichtes antworten müssen.

77 Wenn das für euch altmodisch und komisch klingt, dann schaut doch zurück, wie es vor einigen Jahren war und wie es heute aussieht. Stellt euch dann die Zukunft vor. Es gibt keine Zukunft; nur das Kommen des Herrn Jesus Christus.

Vergleicht doch diese vorsintflutlichen Frauen mit der heutigen Zeit. Prüft, wo sie sich befanden. Seht, was die Söhne Gottes taten und schaut, was sie heute tun.

Vor einiger Zeit, saß ich in einer Versammlung, und war dort... Es hat mich erschüttert. Jedermann schien sich an der Predigt zu erfreuen, ein Prediger stand auf der Plattform. Ich saß drüben in einer Ecke. Eine junge, wirklich schlecht angezogene Frau kam herein, Und sie ging affektiert durch die ganze Kirche. Jeder Prediger auf der Plattform und die Versammlung, alle drehten den Kopf und schauten ihr nach. Ich

dachte an diese Schriftstelle: "Die Söhne Gottes schauten auf die Menschentöchter." Es waren ungöttliche, sündige und schöne Frauen. Oh, das reißt viele Gemeinden in Stücke. Es vertreibt den Geist Gottes. Seht, sie schauten auf die Menschentöchter.

80 Denkt daran, der unfehlbare Jesus Christus hat erklärt, dass diese Dinge in der jetzigen Zeit hervorkommen werden. Er sagte: "Wenn diese Dinge anfangen zu geschehen, dann ist die Zeit nahe." Nun, es gibt nicht viele Menschen, die dieses sagen. Es gibt viele Prediger, die es nicht sagen konnten. Sie könnten es, wenn sie wollten, aber die Versammlung würde diesen Prediger hinausschmeißen. Genau so ist es.

Aber es gibt nur eines. Wenn ein Mann von Gott gerufen ist, wird er zur Bibel stehen. Es spielt keine Rolle, was er auch tun muss. Ihr müsst daran denken, dass es die Wahrheit ist. Entweder bindet euch die Wahrheit oder sie macht euch frei. Und genau das hat Jesus Christus gesagt.

82 Die Söhne Gottes fielen wegen den wunderschönen Formen und Gesichtern der Menschentöchter. Und genau das geht heute wieder vor sich, wieder dieselbe Sache.

Vergleicht es mit heute: Vermehrung der Menschen, die Frauen werden schöner, die Söhne Gottes fallen, Heirat und Wiederverheiratung, Scheidungen, Leben in Ehebruch usw.

Ihr sagt: "Warum, Bruder Branham, einen Augenblick bitte, ich weiß nichts davon." Höre, mein Bruder, bevor du etwas sagst, höre auf dieses; Jesus hat gesagt, wer eine Frau ansieht und sie begehrt, der hat mit ihr in seinem Herzen die Ehe gebrochen. Und wenn ein Mann aus seinem Büro kommt, wenn er aus der Kirche kommt, wenn er aus dem Hause kommt, wenn er die Strasse überquert, was kann er anderes sehen, als eine Ausstellung von Fleisch und Blut, Frauenfleisch, aufreizende Formen und hübsche Gesichter. Sie werden versucht. Gott hat gesagt, dass dies geschehen werde. Wenn dies anfängt, zu geschehen, dann ist die Zeit nahe. Wie es war in den Tagen Noahs, als die Söhne Gottes die Menschentöchter sahen und anfangen, sich Frauen zu nehmen. Seht, hier haben wir es.

85 Passt auf, wir haben heute dieselbe Sache. Wir können an der Geschichte sehen, dass sie soviel Sex-Appeal hatten, dass ihnen die Söhne Gottes Altäre errichteten, die Venus usw. Sie machten Altäre und

verneigten sich vor ihnen. Wenn ihr mir jetzt sagt: "Bruder Branham, solche Dinge haben wir heute nicht, du kannst das nicht mit heute vergleichen." Entschuldigung, aber ich glaube, dass es heute schlimmer ist als damals.

Was können wir sehen? Am Fernsehen und in der Zeitung - ihr könnt kaum eine Zeitung zur Hand nehmen, welche nicht mit Frauen bespickt ist. Hübsche Frauen auf jeder Whiskyverpackung, in Magazinen, sie sind sexy, unmoralisch gekleidet. Wir sehen sie auf Zigarettenreklamen, überall, wo wir hinschauen, sehen wir attraktive Frauen. Ihr könnt keine Reklame von Seidenstrümpfen sehen, ohne dass im Hintergrund Beine dargestellt werden. So ist es. Aber was ist es? Und warum ist es?

87 Ich erinnere mich an einen Mann, für welchen ich einmal gearbeitet habe. Es ist Chris Meisner, er wohnte dort oben an der Ecke. Viele von euch erinnern sich an Chris Meisner. Seine Frau, Litiane, ich glaube ihr Name war Lily Ellinger, sie war ein wunderschönes Mädchen. Ein Mann wollte die Erlaubnis von ihrem Vater, um ein Foto von ihr zu machen. Er wollte ihr Profil auf einer Bonbonschachtel abbilden. Und dieser alte, deutsche Lutheraner stand auf und sagte: "Dies ist eine Beleidigung für mich, ein Bild von meiner Tochter soll auf eine Schleckwarenpackung, die im ganzen Lande verteilt wird, kommen?" Was haben wir dann heute, wenn alle Reklameflächen, das Fernsehen und alles, was ihr sehen könnt unmoralisch, vulgär, sexy und voll ungöttlicher Frauen ist? Das stimmt. Was ist los? Der Zug, der alte Eisenbahnzug ist in der Einfahrt. Die Bibel sagt, dass Er sehr bald kommen wird. Wir hören das Geräusch.

88 Wir haben schon mit andern Dingen darüber gesprochen. Aber denkt daran, dies ist ein anderes Licht, eines der Lichter, das heute vor uns aufleuchtet. Oh, wir sehen den Zustand der Nationen, wir sehen die Politische Verwirrung, wir sehen die Situation in den Gemeinden. Wir haben über diese Dinge gepredigt, aber dies ist etwas Neues. Es ist nicht sehr populär, darüber zu sprechen, aber es muss getan werden, denn es muss eine Stimme da sein, die das hinaus ruft. Denkt daran, die Worte, welche ich heute ausspreche, werden zu mir kommen dort beim Gericht.

89 Vor einiger Zeit zeigte mir der Herr in einer Vision diese Frau, ich kann mich nie an ihren Namen erinnern, es ist ... Marilyn Monroe. Ich sah, wie sie starb. Ich habe sie nie gesehen, denn ich gehe nicht ins Kino. Aber dann sah ich dieses Mädchen; sie war attraktiv. Sie versuchte

etwas zu ergreifen [Vision] sie war am Sterben infolge einer Herzattacke. Und der Herr sprach: "Sage ihnen, dass sie um 4 Uhr gestorben ist, denn es war nur einige Sekunden vor 4 Uhr, und es war kein Selbstmord." Darauf sah ich, wie sie gefunden wurde. Ich erzählte es Billy, meiner Familie, und denjenigen, die bei mir waren. Und einige Tage später starb Marilyn Monroe.

90 Als ich eines Tages in Kanada war, da erzählten mir meine Knaben von einer Frau, welche ein Fernsehgerät in ihrem Hause hatte. Und sie sagten zu mir: "Sie zeigen demnächst einen Film, 'Der Fluss ohne Wiederkehr'." Dies ist der Fluss, an welchem ich immer Fischen gehe. John Smith, einer meiner Freunde, ist in jenem Gebiet. Sie sagten zu mir: "Vater, vielleicht kann man im Film John Smith erkennen. Möchtest du dir den Film nicht anschauen?"

"Gut", sagte ich, "wenn ich zurück bin von Kanada, dann werde ich ihn mir ansehen." Als dann der Film gezeigt wurde, da ging ich hin, um ihn mir anzuschauen. In diesem Film spielte dann eben Marilyn Monroe. Dort konnte man sie jetzt sehen, und sie war schon mehr als ein Jahr tot. Sie war sexy gekleidet und man konnte ihre Stimme hören, sie spielte dort, und man kann sie noch jahrelang hören, es ist auf einem magnetischen Band festgehalten. Wenn sie von dort aus, wo sie jetzt ist, hinüberschauen könnte, (ich vertraue darauf, dass sie gerettet ist, aber ich weiß es nicht, es ist Gottes Entscheid) wenn sie hinüber schauen könnte, wenn der Film gezeigt wird, dann könnte sie es nicht verleugnen. Wir haben es festgehalten. Wie viel mehr hat dann Gott alles festgehalten, dort auf jenem großen, allgegenwärtigen Tonband? Wir können uns nicht davon entfernen, es ist genau hier.

91 Denkt daran, wenn dieses Mikrophon hier an einer Übertragung über die ganze Welt angeschlossen wäre, dann könnte die ganze Welt mithören, genau so, wie ihr es von diesem Pult aus hören könnt. Das ist möglich durch weltliche Elektronik.

Ihr wisst, dass Stimmen niemals sterben. Sie werden nie sterben. Die Wissenschaftler sagen, wenn der Fortschritt im selben Tempo weitergeht, dann werden sie in 20 Jahren in der Lage sein, die tatsächliche Stimme von Jesus Christus aufzufangen, so wie sie damals auf Erden ertönte. Es ist so, wie wenn ein Stein ins Wasser geworfen wird, die kleinen Wellen geraten bald aus unserer Sicht, aber die Wissenschaftler sagen, dass sie ans Ufer gelangen und von dort aus

wieder zurückgeworfen werden. Sie überqueren den Ozean und kommen wieder an ein anderes Ufer, sie enden nie. So ist es auch mit den Worten, die du sprichst, du wirst ihnen am Tage des Gerichtes wieder begegnen. Sie werden dich anklagen oder erretten. Du wirst nie im Stande sein, etwas anders darzustellen.

93 Wir sind uns bewusst, dass genau durch diesen Raum hindurch Bilder von Menschen zirkulieren. Wenn du das nicht glaubst, dann schalte ein Fernsehgerät ein. Auch Stimmen von Menschen sind in diesem Raum, aber unsere Sinne können sie nicht auffangen.

Wir haben Radiostationen, Magnete, Kristalle und Radoröhren, die Stimmen werden aufgenommen und wieder hervorgebracht. Die Worte, welche Jesus Christus gesprochen hat, leben tatsächlich, wie auch alle ändern Stimmen heute Abend, und sie sind hier, in dieser Bibel aufgenommen.

95 Wenn dein Herz durch das Blut Jesu Christi gereinigt wurde, dann hast du eine Empfangsstation für diesen Sender hier. Er ist derselbe, gestern, heute und in Ewigkeit und Er tut noch dieselben Dinge, welche Er damals getan hat, denn sein Wort kann nicht sterben. Es lebt für alle Zeit. Es ist nicht nötig, dass die Worte in 20 Jahren aufgenommen werden, wir empfangen sie gerade jetzt. Da habt ihr es.

Wir leben an diesem großen Tag, nahe beim Kommen des Menschensohnes. Überall sehen wir das Aufleuchten der Lichter Seines Kommens. Wir sehen es in der Politik und in der Kirche, wir sehen es in der Zeit und überall, wo wir hinschauen. Wir sehen, dass auch die Sonne anders aussieht. Die Welt gerät aus ihrer Form. Man hat mir gesagt, dass das Meer in der Gegend des Nordpols tiefer geworden ist. Die Beringstrasse konnte man einst zu FUSS durchqueren. Nun ist es dort viele FUSS tief. Warum? Die Erde schwillt an in der Mitte. Wo das Meer vorher tief war, wird es flacher, und wo es flach war, wird es tiefer. Die Welt ist völlig aus der Form geraten. Sie taumelt und sie windet sich.

97 Und heute haben wir gesehen, dass sogar die Natur die Zeichen Seines Kommens hervorbringt. Die Söhne Gottes und die Menschentöchter werden schön und wir sehen, dass sie sich Frauen nehmen. Was ist das für eine Stunde, in welcher wir leben. Oh, wie war es in jenen Tagen.

Wir haben aus der Geschichte die schockierende Sache gehört, dass Männer Frauen angebetet haben. Wir sehen, dass wir heute eine Frauenwelt haben.

99 Vor einiger Zeit, war ich in der Schweiz. Ich sprach dort mit Bruder Guggenbühl. Ich möchte gewiss nicht etwas gegen unsere christlichen Frauen sagen, es sind Juwelen. Dort war eine Frau mit uns unterwegs, die Freundin von Bruder Guggenbühl. Er ist ein Mann beinahe in meinem Alter, ein alter Junggeselle, er ging dort mit einer jungen Frau. Sie sagte: "Bruder Branham, erzähle uns von Amerika, wir haben gehört, dass Amerika eine Frauenwelt ist."

Ich sagte: "Das stimmt."

Sie sagte: "Ich hatte schon immer den Wunsch, dorthin zu gehen." Darauf begann ich ihr die Sache zu erklären. Sie sagte: "Was?"

Ich sagte: "Ja." Sie hatte ihre Meinung sofort geändert.

Sie sagte: "Wie kann man denn an einem solchen Ort ein christliches Leben führen?" Denkt darüber nach.

Als ich dort in Rom war und nach San Angelo in die Katakomben hinunterging, war ich schockiert. Als ich aus dem Hotel kam und zu jenem Platz hinunterging, den sie 'Drei Münzen in einem Brunnen' nennen, kamen Frauen auf uns zu. Wie unmoralisch, die Frauen kamen auf uns zu, um Verabredungen zu vereinbaren. Frauen von allen Sorten und Arten standen da. Ich habe vergessen, wie viele zu Billy, Bruder Baxter und mir kamen, bis wir zum Teich hinunter gelangten, wo uns der Reiseleiter der TWA in Empfang nahm. Ich sagte: "Müssen diese Frauen auf diese Art und Weise leben?"

101 Er sagte: "Nein, das kommt von früher, als wir fremde Soldaten hier hatten, da hatten sie einen guten Verdienst und jetzt machen sie einfach weiter." Aber sogar an einem solchen Ort, als wir zum Eingang von San Angelo kamen, da hing außerhalb des Vatikans eine Tafel und darauf stand geschrieben: "Eine Bitte an die amerikanischen Frauen. Zieht bitte Kleider an, bevor ihr hineingeht, um die Toten zu ehren."

In Paris sah ich ein amerikanisches Mädchen umhergehen. Unsere Mode kam früher aus Paris. Aber dieses Mädchen, welches mit Vater und Mutter daherkam, war so unmoralisch gekleidet, dass die Soldaten, welche dort arbeiteten, Pickel und Schaufel fallen "Messen und hinauf rannten, um zu sehen, wie das amerikanische Mädchen vorbeiging.

103 Wir bestimmen jetzt die Mode. Früher gingen sie nach Paris, aber jetzt kommen sie zu uns, um all den primitiven Schmutz zu kaufen. Dies ist die Nation, in welcher eben eine Erweckung mit der Taufe des Heiligen Geistes stattfand und in welcher der liebe Herr Jesus Christus Seine Zeichen und Wunder der Gnade gezeigt hat. Er sprach, dass es sein wird, wie in den Tagen Noahs und das Licht hat darüber aufgeleuchtet. Wir haben einen Gott, welcher Tote aus dem Bett aufstehen lässt, einen Gott, welcher Kranke heilen lässt, einen Gott, welcher Dinge voraussagt und alles ohne Fehler geschehen lässt, und ihr könnt zu unseren Frauen predigen, und sie werden jedes Jahr schlechter.

104 Als damals in Durban, Süd-Afrika, 200'000 Eingeborene miteinander in einer Versammlung waren, zeigte Gott Seine großen Wunder. Ich sah, wie 30'000 nackte Frauen dort standen. Sie hatten nur kleine Lendenschürze aus Holzperlen. Auch die Männer trugen keine Kleider, nur diesen kleinen Lendenschurz. Sie waren nackt und hatten eine Decke aus Ziegenhaut bei sich. Diese Decke bekommen sie in einem bestimmten Alter, sie leben darin, sie schlafen darin, sie wickeln sich darin ein, und wenn sie sterben, dann werden sie damit irgendwo begraben.

105 Diese Frauen sind noch so naturverbunden, sie gehen nie ins Spital. Etwa 25 FUSS von mir entfernt, hat eine Frau ein Baby geboren, eine andere Frau hat ihr geholfen und in fünf Minuten war alles vorbei. Sie nahm das Baby und hielt es an die Brust, um es zu stillen. Sie sind so primitiv, aber als sie sahen, wie die Kraft des allmächtigen Gottes auf einen geistig behinderten Knaben fiel und dieser geheilt aufstand und Gott pries, da haben 30'000 nackte Eingeborene Jesus Christus als persönlichen Retter angenommen. Und was geschah? Denkt daran, das sind zehn Mal mehr als zu Pfingsten, 30'000 Menschen.

Ich beobachtete diese Frauen mit meinen eigenen Augen. Sie fielen zu Boden und zerbrachen ihre Götzen und übergaben ihr Leben Jesus Christus. Sie kannten Ihn nicht, viele von ihnen hatten Seinen Namen niemals gehört. Aber sie fielen auf ihre Knie und als ich ihnen sagte, wenn sie überzeugt seien, dann sollen sie die Götzen zerbrechen, da zerbrachen sie die Götzen. Als sie dann auf ihre Knie gefallen waren und ich für sie gebetet hatte, übergaben sie Christus ihr Leben. Diese Frauen standen da mit herunterhängenden Armen, sie wussten nicht, dass sie

nackt waren. Aber, sobald das Leben von Christus ihr Leben berührte, da verschränkten sie ihre Arme und gingen dort weg, wo die Männer standen. Wenn die Berührung von Jesus Christus bei diesen nackten Eingeborenen diese Wirkung hat, was sollte dann mit einer Nation geschehen, welche das Evangelium schon 100 Jahre lang hört? Ja, wir haben das gesehen. Ich habe es gesehen; nicht irgendjemand hat es erzählt, ich selbst habe es gesehen. Es ist befremdend, wenn wir uns Christen nennen und uns jedes Jahr mehr ausziehen. Und es scheint, dass sich die Gemeinden gar nicht darum kümmern.

106 Die Fernsehprogramme zeigen Frauenfleisch und Blut. Sie sind keine Götter, sie sind keine Göttinnen, aber das bringt Amerika an die richtige Stelle, um die Schrift zu erfüllen. Amerika ist Nummer 13. Amerikas Altar ist immer die Frau, sie ist auf unserem Geld, sie ist überall. Die Zeit ist gewiss nicht mehr allzu fern, in der wir amerikanische Göttinnen haben werden. Ihr könnt die Anschrift an der Wand sehen.

Oh, worauf gehen wir zu? Ihr könnt keiner Strasse entlang gehen, ohne dass ihr ausgestellte Frauen seht. Sie machen sich solche Kleider, dass sich eine anständige Frau schämen muss, so in ihrem Ankleideraum zu stehen. Sie gehen auf die Strasse, mit so engen Kleidern und ganz wenig Stoff. An den Badestränden tragen sie diese Bikinis, und sie wissen nicht, dass ein übler Geist dahinter ist. Viele dieser Frauen singen noch in einem Chor. Jesus hat gesagt, dass dieses geschehen werde.

108 Frauenfleisch, sie sind Fleisch und Blut, sie sind keine Götter. Meiner Meinung nach ist das ein Striptease-Großhandel. (Gott vergib mir, wenn ich falsch bin.) Du kannst einen Mann, der nicht Christ ist, kaum schuldig sprechen, wenn er sich nicht beherrschen kann und etwas Falsches tut. Es ist erstaunlich, dass nicht mehr Gewalttaten verübt werden, denn so viele Frauen fordern es heraus. Aber wenn es geschieht, wie könnt ihr den Mann anklagen. Bringt die Anklage dort an, wo sie hingehört.

Die Frauen sagen: "Bruder Branham, ich habe genau soviel Moral wie..." Ich zweifle nicht daran, meine Schwester, aber du wirst am Tage des Gerichtes wegen Ehebruches zur Verantwortung gezogen werden, wenn du dich so gezeigt hast, dass die Männer dir nachgeschaut haben. Er hat gesagt: "Wer eine Frau ansieht und sie begehrt, der hat in seinem Herzen schon Ehebruch mit ihr begangen und wird dafür antworten

müssen." Vielleicht hast du den Akt nicht verübt, aber du hast dem Satan erlaubt, diesen Geist über dich zu bringen und sogar die Natur sollte dich lehren, dass es verkehrt ist. Sogar ohne den Geist Gottes sollte dich die Natur lehren, dass es falsch ist.

110 Ich sage voraus, dass sie bald wieder etwas tragen werden, welches nur ein Feigenblatt sein wird. Ich habe dies vor 30 Jahren vorausgesagt; es ist eine Beleidigung der Bibel. Sie werden es tun. Es ist ein öffentlicher Striptease.

Der Teufel tut auch heute dieselben Dinge mit den Söhnen Gottes. Das stimmt. Beobachtet das Geschäftsleben. Ein großer Teil der Geschäftswelt wird durch Frauen beherrscht. Schaut auf unsere Gemeinden, schaut auf unsere Nation, die Söhne Gottes verneigen sich am Altar der Frauen. Für mich sind sie nichts anderes, als öffentliche Huren. Es ist eine schreckliche Sache, dieses zu sagen, aber es ist die nackte Wahrheit.

Ich weiß, dass die Menschen diese Tonbänder hören werden und darüber sprechen werden. Aber wie könnt ihr solches tun? Wenn ihr euch in dieser Weise zeigt und die Männer auf euch schauen; Jesus sagt, dass du dann Ehebruch verübt hast mit ihm. Wenn sich dieser Mann dann verantworten muss für diesen Ehebruch, wer hat es dann getan? Wessen Fehler ist es? Es ist die Frau, die sich ausgezogen hat und sich dann dem Sünder so gezeigt hat. So ist es. Welches Zeichen ist es? Die Endzeit, das rote Licht.

112 Die Mutterschaft wird zerstört, die Nationen zerbrechen. Wenn ihr wissen wollt, wo Jesus das gesagt hat, dann lest Matthäus 5;28. Dort könnt ihr es finden. Die Frauen und die Sexualkraft waren die Ursache für den Fall und den Ruin von Nationen. Wenn ihr die Spuren zurückverfolgen möchtet, hier einige Nationen, die so gefallen sind: Ägypten, Assyrien, Rom und andere. Gefallen durch die Kraft der Frau.

113 Seht, außer dem Heil kann Gott einem Mann nichts Besseres geben, als eine Frau. Es gibt keinen Mann, den einen Mann so trösten kann, wenn er müde ist, wie eine Frau. Keiner kann sich jemandem so anvertrauen, wie seiner eigenen Frau. Was seid ihr für glückliche Leute, ihr Brüder, wenn ihr eine nette Frau habt, welche rein, aufrichtig und moralisch ist. Ihr könnt nach Hause kommen, wenn ihr müde und erschöpft seid, und sie kann dann mit euch sprechen. Sie kann euch mehr helfen, als sonst irgendwer. Sie ist ein Juwel, sie ist eine Königin.

114 Aber denkt daran, die Frau wurde für den Mann gemacht, nicht der Mann für die Frau. Das letzte geschaffene Leben, welches Gott erschaffen hat, war ein Mann. Die Frau ist ein Nebenprodukt des Mannes. Sie wurde für den Mann gemacht, nicht der Mann für die Frau. Und die Männer fallen am Frauenaltar. Das ist wieder dieselbe Sache, wie am Anfang. Als Gottes Sohn, Adam, nicht verführt werden konnte, um etwas Falsches zu tun, da kam Satan in jene Person hinein, welche Schlange genannt wird und damals wie ein Mann war; dort begann es. Eva entfernte sich vom Worte Gottes und das verursachte alles Herzeleid und es war der Anfang von allen Friedhöfen. Jede Sünde, die begonnen wurde, hatte dort ihren Anfang. Es ist heute noch so.

Die Frauen waren die Ursache des ersten Falles und die Frauen beenden auch die Zeit. Durch die Frau begann es und durch die Frau endet es. Kein Wunder, sagt die Bibel: "Jene, die aus Zion fliehen, werden in den Augen des Herrn siegreich sein."

116 Jesaja spricht im 5. Kapitel darüber, dass die Frauen in den letzten Tagen unmoralisch sein werden, wie sie sich kleiden und welche Haare sie tragen werden. Die Bibel erzählt in Jesaja 5, dass sie hohe Absätze tragen werden, wie sie klappern, wenn sie einhergehen und wie sie ihre Kleidern wechseln und all diese Dinge tun. Er sagt, dass ihr alles genommen wird,' sie wird dasitzen und stinken vor Unmoral. Er sagt, dass sieben Frauen einen Mann ergreifen werden und sie werden sagen: "Wir werden für uns sorgen, doch lass uns deinen Namen tragen, damit wir unsere Schande verlieren."

117 Aber er spricht auch davon, wie siegreich jener kleine Zweig sein wird, der all diesen Dingen entflieht. Es wird Heiligkeit sein beim Herrn in jenen Tagen, wenn die wirklich wiedergeborenen Frauen ihren Platz erkennen. Wenn sie auch vorher ausgelacht wurden und man zu ihnen gesagt hatte, dass sie albern und altmodisch seien. Aber sie lebt wie eine Frau, wie eine Dame. Sie kleidet sich wie eine Dame, spricht, wie eine Dame und lebt wie eine Dame. Ja, Amen. So soll es sein. Seht. Erschreckt nicht; es trifft euch nicht.

118 Die eigenen Worte von Jesus sprechen darüber, was bei dieser großen Zurschaustellung geschehen wird. Er sagte, dass in den Tagen Lots... Wenn ihr es aufschreiben wollt, es ist in Lukas 17:28. Er sagte, dass sie essen, trinken, kaufen und verkaufen würden. Dies sind

normalerweise ganz erlaubte Dinge. Aber beachtet, sie taten es mit ihren eigenen Auffassungen.

In den Tagen Lots hatten die Frauen eine so tiefe Moral, sie waren nicht mehr so, wie Frauen sein sollten. Sie waren so pervers und gewöhnlich geworden, dass die Männer mit Männern lebten. Das natürliche Verhalten der Sexualzellen hatte sich verändert, weil die Frauen so billig geworden waren.

121 Vor einigen Tagen war ich in Tucson. Ich wollte ein Brot kaufen. Ein Knabe saß dort und zwei andere waren in einem Auto. Einer kam ins Geschäft, um Zigaretten zu kaufen. Der alte Gentleman mit grauen Haaren schaute auf und sagte: "Für wen sind diese Zigaretten, sind sie für deine Mutter?"

Er sagte: "Nein, sie sind für jenen Burschen."

"Ist er alt genug dafür", fragte der Verkäufer.

Er sagte: "Ja, mein Herr."

Er drehte sich um und schaute hinaus. Ich stand dort mit einem Laib Brot und einem Viertelliter Milch und schaute zu. Er gab ihm die Zigaretten und sagte: "In Ordnung." Dann schaute er mich an und sagte: "Ich bezweifle es."

Ich sagte: "Er kann nicht genug alt werden, um es zu tun. Er ist in keinem Alter alt genug."

Er sagte: "Ich bin gleicher Ansicht, wie sie." Er sagte: "War es für sie schwierig, damit aufzuhören?"

Ich sagte: "Ich habe nie damit angefangen. Meine Eltern haben geraucht und sie gebrauchten Tabak, aber Gott, der Herr hat mich davor bewahrt."

124 Er drehte sich um und schaute mich eigenartig an und sagte dann: "Es ist eine schmutzige Schande, wenn man die heutigen Zustände sieht. Früher hat man die Frauen noch geachtet, man hat den Hut abgenommen vor ihnen. Wenn ein Ehrenmann hörte, dass jemand eine schlechte Bemerkung über eine Frau gemacht hatte, dann hat er den Betreffenden niedergeschlagen." Seht, er sagte: "Sie ehrten die Frauen." Dann sagte er: "Die Frauen haben es selbst verschuldet, dass es soweit gekommen ist. Jetzt steht niemand mehr auf. Früher pflegte man aufzustehen in einem Autobus. Jeder hätte den Hut abgenommen und hätte ihr einen Sitz angeboten." Er sagte: Jetzt stehen sie im Gedränge

und werden gestoßen. Sie sind selbst schuld." Und das ist die Wahrheit. Dieser Teufel Hollywood hat sie ergriffen. Sie haben ihn mit Fernsehen und Magazinen aufgebaut, alles ist zu einem großen Topf voller Schmutz geworden. So ist es.

Ich weiß, dass diese Sprache nicht populär ist, aber es ist eine wahre Sprache. Es ist die Wahrheit. Es ist das Wort des Herrn und es ist auch ein warnendes Zeichen, dass Christus in dieser Generation kommen wird. Er sagte: "Jene, die den Anfang dieser Dinge sehen werden, werden nicht vergehen, bis alles erfüllt ist." Er sagte: "Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen." Es ist eine Warnung, rotes Licht leuchtet auf, der Vorhang fällt. sind in der Endzeit.

126 Wir sehen die Zeichen des Herrn Jesus. Er heilt die Kranken, erweckt Tote und treibt die üblen Geister aus. Wir sehen, dass Menschen heilig und rein werden durch den Heiligen Geist. Wir sehen, dass Leben umgewandelt werden. Wir sehen große Zeichen. Am Himmel sehen wir geheimnisvolle Zeichen, wie diese fliegenden Untertassen. Es wurde am Fernsehen gezeigt, es wurde darüber geschrieben, das Pentagon kann auch keine Auskunft geben. Viele geheimnisvolle Zeichen; der Herr Jesus kam hinunter in der Form einer Feuersäule, wir haben Fotos davon gemacht. Er lebt unter uns und beweist, dass Er derselbe ist, gestern...

Wir sehen alle diese Dinge geschehen. Wir sehen die Kälte der Kirche. Wir sehen Denominationen wachsen. Wenn ihr seht, wie der Feigenbaum und all die ändern Bäume ausschlagen; die Juden kehren zurück in ihr eigenes Land. Wir sehen, wie die Presbyterianer, die Methodisten, die Baptisten, die Lutheraner und die Pfingstler ihre Blätter zeigen, sie haben Erweckungen. Er sagte: "Macht euch bereit, dieses ist die Zeit." Wenn wir sehen, wie diese Dinge geschehen, dann ist Gott im Begriff seine Auserwählten zu rufen. Diese und viele andere Zeichen. Er sagte: "Wenn ihr seht, dass die Frauen überaus schön werden, wenn ihr seht, dass sie die Söhne Gottes zu ihren Frauen nehmen und dieses, jenes oder anderes tun, dann wisst, dass die Zeit da ist." Hier sind wir nun.

128 Noch etwas anderes habe ich aufgeschrieben. erinnert ihr euch an die beiden Töchter Lots in der Stadt Sodom? Denkt daran, dass die Männer die Frauen missbraucht hatten, dass der natürliche Akt des Lebens nicht mehr gewünscht wurde. Oh, es ist schrecklich, diese Dinge

von dieser Plattform her zu sagen, aber wenn es die Wahrheit ist, dann soll sie von hier ausgehen. Und heute ist es so schlimm, es nimmt tausend mal tausend mal tausend Mal zu, die Perversion, Sodomismus.

Wie es in jenen Tagen war, weil die natürliche Weise der menschlichen Fortpflanzung so missbraucht wurde und so weiterging, war das natürliche Verlangen schnell verschwunden. Wenn es heute so weitergeht, dann wird es in 10-15 Jahren fast vergangen sein. Grosse Zeichen... (Ich habe etwas von Edgar Hoover über dieses Thema, ich dachte, ich hätte es bei mir, aber ich habe es nicht hier.)

130 Wir können jetzt diese Dinge erkennen. Judas schreibt in seinem kleinen, großen Buch, wie ich es nenne, im 7. Vers...; lasst es uns lesen. Es ist das letzte Buch vor der Offenbarung. Ich habe mir hier ein Zeichen gemacht, Judas, der 7. Vers. Männer und Frauen heiraten, brechen die Ehe und gehen fremdem Fleisch nach. Hört:

Wie, Sodom und Gomorra und die umliegenden Städte, die in gleicher Weise, wie diese die Unzucht bis aufs Äußerste trieben und anderem Fleisch nachgingen, nun als Beispiel vor uns liegen, in dem sie die Strafe eines ewigen Feuers erleiden. (Dies geschieht, damit sie völlig vernichtet und hinweggetan werden.)

131 Es war vor einiger Zeit, in Los Angeles. Ich wartete draußen auf dem Felde und ritt die Strasse entlang. Eine kleine Frau, ein schönes Mädchen, sehr schön, kam die Strasse hinauf. Ich dachte: "Diese ist im Begriff zu einer Theateraufführung zu gehen." Sie hatte ein ganz kleines Stück Stoff umgehängt, mit Fransen daran. Um ihren Oberkörper trug sie kleine Punkte, so wenig Kleider, dass man sie in einer Faust hätte verstecken können. Sie trug einen Cowboyhut und Stiefel mit Fransen daran. Sie war sehr attraktiv. Ich konnte beobachten, dass alle jungen Männer auf die Bremse traten, anhielten und ihr von der Strasse her zu piffen.

132 Ich war im Begriff aufs Feld abzudrehen und ging in Richtung Camp. Dann begann ich mich wieder umzudrehen, um zurückzugehen. Ich dachte, ich werde dann dort anhalten und ihr sagen: "Junge Frau, ich möchte zu dir sprechen im Namen unseres Herrn Jesus Christus. Wenn du auch ein hübsches Mädchen bist, worüber kein Zweifel besteht, wenn du auch eine Figur hast, dass du Bremsen kreischen hörst, siehst du nicht, dass jener Geist, der dich dieses tun lässt, in die Hölle des Teufels führen wird, und dass du dort in den kommenden Zeitaltern leiden wirst?"

Erkennst du, dass der hübsche, kleine Körper, die gut geformten Wangen, die Haare und die roten Lippen vielleicht schon in sechs Monaten von den Würmern durchwühlt werden; der hübsche Körper liegt im Staub und die Seele wird vom Teufel gequält werden."

133 Dann hielt mich etwas zurück, es war, als Gott sagen würde: "Wenn du das tust, dann werden sie dich ins Gefängnis stecken." Seht, soweit sind wir. Dann sah ich Billy kommen, er winkte mir, dass es Zeit sei, um den Gesang "Glaube nur" zu hören.

Oh, wie können die Menschen in solchem Zeug verhext sein? Es kommt daher, weil sie Gottes Wort missachtet haben.

Ein anderes Thema sind diese Prediger auf der Plattform, die sich mit den Organisationen verbündet haben. Sie haben es gelesen und wissen es, aber es ist ihnen verboten, darüber zu sprechen, denn sie würden Mitglieder aus der Versammlung verlieren. Aber Gott hält Ausschau nach wiedergeborenen Heiligen des lebendigen Gottes, welche wie Sterne leuchten. Gott möge uns helfen, aufrichtig zu sein und die Wahrheit von Jesus Christus auszusprechen. Aber wir leben jetzt in diesen Tagen. Das sind die Zeichen, von denen Jesus gesprochen hat, wir sehen sie genau vor uns.

136 Schaut noch einmal in den Judasbrief, das 7. Kapitel, Sodom und Gomorra. Oh, was für eine schreckliche Sache. Unverheiratet, und sie laufen fremdem Fleisch nach. Wenn ein Mann verheiratet ist mit seiner Frau, dann sind sie nicht länger zwei, sie sind eins. Ein Mann, der einer ändern Frau nachläuft, trennt sich automatisch von seiner Frau. Eine Frau, welche mit einem ändern Manne geht, ist für ihren Mann tot. Sie verleugnet ihr eigenes Fleisch, sie ist von ihm abgeschnitten. So ist es. Am Tage des Gerichtes werden sie sich dafür verantworten müssen.

137 Aber heute wollen sie eine Botschaft wie diese nicht hören. Die Leute wollen das nicht hören. Sie möchten in ihren Ohren gekitzelt werden. Es ist genau so, wie es mir der Heilige Geist gesagt hat, als ich den Eckstein zu diesem Gebäude legte; Er sagte zu mir, 2. Timotheus 4;2 : Predige das Wort, tritt dafür ein, es sei gelegen oder ungelegen; überführe, tadle, ermahne mit aller Geduld und Belehrung; Denn es wird eine Zeit kommen, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern sich nach ihren eigenen Lüsten Lehrer anhäufen werden, weil sie empfindliche Ohren haben; und sie werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und sich den Fabeln zuwenden. Er sagte: "Wenn dich die

Vision verlässt, dann lies 2. Timotheus 4, vergiss es nicht, lies 2. Timotheus 4. Und die Vision verließ mich und ich stand dort, ein 19-jähriger Jüngling, und die Stimme Gottes sprach in den Raum: "Vergiss 2. Timotheus 4 nicht."...

138 Die Zeit wird kommen, wo sie die gesunde Lehre nicht mehr vertragen. Die Pfingstleute möchten jemand, der ihnen auf den Rücken klopft und sie so leben lässt, wie sie möchten. Sie möchten auf dem Klavier 40 Schläge pro Sekunde spielen, auf- und abspringen und danach tanzen. Sie möchten, dass man Männer und Frauen ihre eigenen Wege gehen lässt. Es gibt bei den Presbyterianern, Methodisten, Lutheranern und Baptisten viele aufrichtige Leute, in allen Organisationen gibt es solche. Aber das System hält sie solange gebunden, bis sie glauben, dass wenn ihre Namen in den Mitgliederbüchern aufgeschrieben seien, dann seien sie an den Himmel gebunden. Der Eintrag eines Namens in einem Buch auf Erden hat gar nichts zu bedeuten. Dein Name muss im Lebensbuch des Lammes geschrieben sein, geschrieben durch das Blut Jesu Christi, damit dir deine Sünden vergeben sind. Das stimmt.

139 Aber sie wollen eine andere Art. Sie wollen Pastoren nach ihrem Geschmack. Sie wollen nichts anderes. Und wenn Gott uns in den letzten Tagen schüttelt... Jede göttliche Gabe, welche in der Bibel verheißen ist, jede Gabe, die Christus versprochen hat, alle Zeichen der Endzeit; so weit ich es sehen kann, hat Gott schon alle Nationen damit geschüttelt, aber sie stürzen der Hölle entgegen, so schnell sie können. Sagt es ihnen, sie tauten so oder so.

Bevor ich schließe, möchte ich euch noch einige Schriftstellen geben. Oh, sie sind für die ewige Zerstörung hervorgebracht worden, die Bibel sagt, dass es so ist.

140 Diese Nation liegt heute Abend in derselben Fäulnis, im selben gesellschaftlichen Zerfall. Ihr wisst das! Es ist kein Witz; Wir haben es nicht vom "Hören sagen". Es ist die Wahrheit: 1. Mose 6, Vers 12. Alles Fleisch war verdorben, die Menschen gingen ihre eigenen Wege, sie handelten nach ihren eigenen Gedanken und ignorierten die Gesetze Gottes. So tun sie es auch heute wieder. Die Menschen wollen Gottes Wort nicht hören. Die Leute wollen es nicht hören, sie wollen ihre eigenen Wege gehen.

141 Isebel wollte das Wort des Herrn nicht anhören. Sie wollte nicht, dass man diesen alten, verfilzt aussehenden Prediger holen "ließ. ihren Hirten. Aber er war trotzdem ihr Hirte. Das stimmt. Gott sandte ihn und er posaunte seine Botschaft hinaus. Da er ungebildet war, wollten sie wissen, woher er käme oder wohin er gehen würde. Er trat auf die Bildfläche mit dem Wort des Herrn. Er brachte seine Botschaft, er predigte und verdamnte alles, was Sünde genannt wurde. Und jene moderne Isebel hatte die Menschen verdreht und verhext durch die Kraft ihrer Magie, bis das ganze Land korrupt geworden war und Elia allein stand dort draußen auf dem Berge. Gott sagte: "Elia, du glaubst wohl nicht, dass ich noch 7000 habe, die in ihrem Herzen noch aufrichtig sind." Das war sein zweiter Zug. Der dritte zog sich von ihnen zurück.

142 Aber denkt daran, Gott war gnädig und die Botschaft Elias verdamnte jene ungläubige Generation. Noahs Botschaft verdamnte jene Generation und brachte das Gericht über jene, die es nicht hören wollten, und jenen die Befreiung, die sie glaubten. Und so wie es war in den Tagen Noahs, so soll es sein beim Kommen des Menschensohnes. 1.Mose 6. Sie verachten die Gesetze Gottes.

143 Gottes Wort sagt in der Bibel... Hört, ich sage das nicht zu einer einzelnen Person, aber als euer Bruder, bin ich verantwortlich, euch die ganze Wahrheit zu sagen. Wie der große, heilige Paulus vor seinem Abschied sagte: "Ich habe euch den ganzen Ratschluss Gottes verkündigt."

Die Bibel sagt uns heute, dass die Frauen ihre Haare nicht schneiden sollten. Ich kümmere mich nicht darum, wie viele Prediger sagen, das sei in Ordnung; es ist falsch; Ich kümmere mich nicht darum, wie viele Gemeinden dafür sind. Die Bibel sagt immer noch, dass es falsch ist. Es ist eine Schande für sie, wenn sie es tut, aber sie machen so oder so damit weiter. Sie gehen weiter, was tun sie? Sie handeln nach ihren eigenen Gedanken, sie machen sich hübsch oder sie denken, sie seien hübsch.

145 Gottes Wort warnt sie, diese Dinge zu tun. Sie sollen keine Kleider anziehen, welche für Männer gemacht sind, aber sie tun es trotzdem. Wenn ich versuche, sie davon abzubringen, dann sagen sie: Warum machst du einen solchen Lärm wegen dieser Sache, Bruder Branham? Warum machst du damit weiter, die Leute würden dich viel besser mögen, wenn du damit aufhören würdest." Ich kümmere mich nicht,

was ... Ich kümmere mich darum, was die Menschen denken, aber versteht mich nicht falsch, aber ich bin an Gottes Gedanken interessiert, und das ist Sein Wort;

Ja, du sagst ihr, dass es falsch ist, was sie tut, aber sie geht einfach weiter und tut es trotzdem. Warum? Die Frauen in der ganzen Christenheit tun diese Dinge, und es scheint, dass sich die Gemeinden nicht darum kümmern. Warum ist es so? Die Söhne Gottes sind gefallen, weil sie nach Frauenfleisch und Blut Verlangen hatten. Sie verleugnen den wahren Gott und Sein Blut, welches für sie die Trennung von diesen schmutzigen Dingen bezahlt hat. Amen: Das ist die Wahrheit. Gott hilf mir, es ist die Wahrheit.

146 Versuche sie davon abzuhalten. Denkt ihr, dass sie die Predigt Noahs abgehalten hat? Nein, mein Herr; Aber, was ist es? Es ist eine Stimme, die STIMME! Und wenn wir alle beim Gericht erscheinen, dann wird mir diese Botschaft, welche ich heute predige wieder begegnen, Wort für Wort. Was werdet ihr dann tun? Es ist ein rotes Signal.

Einmal gab es eine Zeit, in der die Frauen kahle Köpfe hatten. Wir gehen darauf... Wir sind hier, um diese Dinge unter den Frauen zu sehen. Und ihr wundert euch, warum ich immer gegen diese Dinge ausrufe. Bevor wir zum Ende kommen, möchte ich euch zeigen, warum. Ich habe mir viele Schriftstellen aufgeschrieben. Aus diesem Grunde muss ich aufrichtig zu diesem Worte stehen, und jeder Diener Gottes sollte aufrichtig zum Wort stehen. Ihr müsst dazu stehen, denn es muss irgendwo eine Stimme sein, welche dagegen schreit. Ich kümmere mich nicht darum, was die ändern tun, für sie seid ihr nicht verantwortlich, ihr müsst euch persönlich verantworten. Ihr braucht nicht als Methodisten zu antworten, oder als Baptisten oder Pfingstler. Ihr müsst Gott persönlich antworten für euer eigenes Leben.

148 Wir sehen diese Dinge, und sie machen trotzdem damit weiter. Sage ihr, dass es nicht richtig ist und schau, was sie dann sagt. Kahlköpfig: Genau so hat Eva gehandelt. Eva wollte es besser wissen. Hat sie sich nicht so verhalten? Sie hatte das Wort Gottes. Er sagte: "An dem Tage, an dem du davon isst, wirst du sterben." Warum hat sie es getan? Sie wollte ihren eigenen Weg gehen. Warum wollen die Frauen ihre Haare schneiden? Warum wollen sie diese Kleidung tragen? Die Bibel sagt, dass sie genau das tun werden. Die Dinge, die sie tun, sind alle verdammt. Genau so ist es. Aber warum tun sie es? Sie schaut nur

auf sich selbst. Sie will ihren eigenen Weg gehen. Und die Gemeinde sagt nichts dazu, die Gemeinde sollte die Braut Jesu Christi sein und sagt nichts dazu.

149 Wenn ihr zu ihnen etwas sagt, wisst ihr, was sie dann sagen? Ungefähr in diesem Sinne werden sie antworten: "Diese alte Bibel steht mir für mein Vergnügen nur im Wege." Genau so verhalten sie sich, wenn du ihnen sagst, dass es in der Bibel steht. Vielleicht sagen sie es nicht genau mit diesen Worten, aber sie bringen dieses zum Ausdruck. Habt ihr den alten Ausspruch schon einmal gehört: "Taten sprechen lauter als Worte?" Was du auch sprechen magst, dein Leben spricht so laut, dass sie dein Zeugnis nicht mehr hören können. Wie ich schon heute Morgen sagte: "Spring nur so hoch, wie du lebst." Seht, eure Taten sprechen lauter als eure Worte. Du magst daherkommen und etwas sagen, mit deinen eigenen Worten sprechen. Was es auch sei, deine Taten zeigen, was du bist. Wenn du irgendetwas sagst, das du nicht wirklich selbst bist, dann ist es Heuchelei. Jesus sagte: "Ihr Heuchler, wie könnt ihr gute Dinge sagen, wenn der Mund aus dem Herzen spricht?" Seht, sie sagten etwas, das sie eigentlich nicht gemeint hatten. Und die Frauen... um es zu sagen: "Ich will meinen eigenen Spaß haben."

150 Was ist geschehen? Außerhalb der Ehe... Eine andere Stelle der Bibel. Weg von der Verdammung, so geht der Trend. Gehorchen - gehorchen? Einen Haushalt führen, keusch sein, gute Werke tun? Sie lacht dir ins Gesicht und geht zur Arbeit in die Pulverfabrik oder irgend in ein Büro. Mein Mann... Oh, ich bezweifle das.

Und auch diese Polizistinnen, solch eine Schande; Frauen werden als Polizistinnen eingestellt. Wenn das nicht ein Zeichen der Ausschweifung ist für jede Stadt? Viele Männer sind ohne Arbeit, und sie nehmen Frauen für jene Arbeit. Die Bibel sagt, sie sollen zu Hause bleiben und dort eine keusche Hausfrau sein. Sie aber führt die Bücher der Firmenchefs. Ihr solltet sie dort sehen können. Ich spreche jetzt nicht über gute Frauen. Ich möchte dieses nicht auf euch werfen, ihr, die ihr wirklich göttliche Frauen seid. Gott segne euch. Dies kommt aufs Tonband und wird auch auf andere Weise festgehalten. Unter 1500 Frauen könnt ihr nur eine Richtige finden. Darüber spreche ich. Sie wollen dem Wort nicht zuhören. "Behalte deine Bibel und predige dir selbst. Wir möchten es nicht hören."

151 Du sollst gehorchen! Oh! Darauf wird sie dir sagen: "Erzähle deine Bibelgeschichte jemand anderem. Erzähle jemand anderem von deinem Gott und lass mich in Ruhe. Warum schreist du mich immer an. Ich habe dich nie gebeten, mir diese Dinge zu sagen." Das weiß ich, aber Gott hat mich gebeten. Seht, das ist alles.

Sie bringen immer noch Verderben, genau so, wie sie es damals taten in den Tagen des Herrn, so tun sie es auch heute, es ist genau dasselbe. Es hat sich nichts geändert und wird sich auch nicht ändern.

Ihre Kinder werden dann zu jugendlichen Delinquenten. Männer und Frauen werden im Gefängnis sein, die Hölle übernimmt das Ganze. Das stimmt genau. Das Feuer wird sie alle verschlingen. Es scheint, dass das Predigen über ihre Köpfe hinweggeht. Sie hören niemals darauf. Sie wollen ihre eigenen... Ihr könnt ihnen sagen: "Die Bibel sagt dieses." Sie antworten: "Behalte deine Bibel, wir wollen unseren Spaß haben."

154 Ich kann hören, wie einige von euch Schwestern sagen: - vielleicht sind sie nicht gerade hier, aber ich kann euch sagen hören: "Was, ich soll meinem Mann gehorchen? Ich werde schon schauen, dass er mir gehorcht." Da liegt euer Fehler. Zu Hause bleiben, keusch sein? "Es interessiert mich nicht, was die Bibel darüber sagt, lass mich in Ruhe;" Höre, Schwester, das gilt nicht für die früheren Zeitalter, dieser Ruf gilt für heute. Im vorsintflutlichen Zeitalter geschah es weniger häufig, es geschieht auch heute. Es ist dieselbe Sache.

Dann sagen sie wieder: "Ich bin eine moderne Frau. Ich lebe in Amerika." Das bedeutet nur, dass du in einem Schweinegehege lebst. Für Gott ist es nicht von Bedeutung, wo du lebst. Was du bist, das bist du in deinem Herzen, das ist wahr. Und so modern bist du gar nicht, meine Schwester. Schon lange vorher in den finsternen vorsintflutlichen Zeitaltern, in den Tagen Noahs, da taten sie dieselben Dinge, auf Grund dieser Bibel. Du bist also gar nicht so modern. So haben sie sich schon in der vorsintflutlichen Welt präsentiert. Und heute handeln sie wieder so, es muss also wieder ein finsternes Zeitalter sein; zurück in die große Finsternis.

156 Und ihr Männer, die ihr eure Frauen so handeln lässt, ihr seid keine Söhne Gottes mehr. Ihr, die ihr euch von euren Frauen herumkommandieren lässt, ihr seid nach Sodom zurückgefallen, (das stimmt).

Ich weiß nicht, ob ich noch etwas sagen soll dazu oder nicht, es ist wohl besser, wenn ich daran vorbeigehe. Es ist schrecklich.

Aber, wenn wir dieses Zeitalter betrachten... könnt ihr das rote Signal leuchten sehen?

Die Posaune des Herrn wird ertönen und die Zeit wird nicht mehr sein.

Der Morgen bricht herein, ewig, hell und schön.

Dann werden sich seine Auserwählten versammeln (aus dem Staub der Erde) in ihrer Heimat, hinter dem Firmament. (Oh, was wird das für ein Tag sein.)

158 Sie gehen zurück nach Sodom. Macht euch keine Sorgen, die Atombombe ist bereit, um alles zu reinigen, um die ganze Erde zu reinigen. Sie wird es tun. Darauf wird alles erneuert werden, wie wir es unter dem sechsten Siegel gesehen haben, für die gerettete Gruppe, welche den Herrn Jesus angenommen hat. für jene, welche Christen geworden sind und die Dinge dieser weit aufgegeben haben. Für jene, welche zu Christus gekommen sind und nur auf Ihn schauen. Jene, die allein auf Ihn und auf seinen demütigen, einfachen Weg schauen. Jene, die einfach kommen, an Ihn glauben und ewiges Leben empfangen. Wenn du sagst, du habest ewiges Leben empfangen und dann bist du mit dieser Bibel nicht einverstanden, dann ist dein ewiges Leben nicht das ewige Leben, welches Gott gibt. Du bist durch den Tod betrogen worden, du hast kein Leben. So ist es.

159 Oh, fürchte Gott und halte sein Wort, denn das ist sein ganzes Gebot. Die roten Lichter leuchten und die Zeit bricht an. Wie es war in den Tagen Noahs... Seht, sie haben alles, was erlaubt ist, verdreht. Sie haben Essen und Trinken, "Gebäude errichten" und all die andern Dinge verdreht. Natürlich hat uns Jesus erlaubt ein Haus zu bauen. Aber schaut, was daraus geworden ist. Essen, Er weiß, dass wir essen müssen; aber seht was daraus geworden ist. Trinken, natürlich können wir unsere Wasser und unsere Getränke trinken. Aber an Stelle dieses Gebrauches werden Drinks, Liköre und alles Mögliche getrunken, sie bringen ihre Frauen zu den Cocktails.

160 Und wie steht es mit der Zunahme der Bevölkerung? Es ist, wie in den Tagen Noahs. Wie steht es mit der Schönheit der Frauen? Sie nimmt mehr und mehr zu. Seht, rotes Licht; Welche Zeit haben wir, wenn es soweit gekommen ist, dass die Frauen hochmütig und prahlerisch

geworden sind? Sie konnten ihnen damals nichts sagen. Wenn du ihnen heute das Wort predigst, dann werden sie weitermachen, sie tun es so oder so. Was wird geschehen? Genau dasselbe wie in den Tagen Noahs. Eines Tages wird das Tor der Gnade geschlossen sein. Die Bibel sagt, dass das Heiligtum dann voller Rauch sein wird. Dies bedeutet, dass der Fürsprecher es dann verlassen hat. Aber solange das Lamm immer noch dort ist, solange ist noch Gnadenzeit, wie ich schon heute morgen irgendwo gesagt habe. Aber welche Sicherheit haben wir noch, wenn wir sehen, dass der Zug schon in der Einfahrt steht? Wenn wir das Kommen des Herrn sehen, das Leuchten des Lichts?

161 Ich könnte von verschiedenen Dingen sprechen, von denen wir wissen, dass Er sie in den letzten Tagen auf Grund der Verheißung tun wird. Wir können es sehen, es liegt genau vor uns. Wir haben heute Abend in diesem Thema ein anderes rot leuchtendes Licht gesehen; wie es unter unseren Frauen zugeht und wie sie handeln. Wir sehen, wohin es zeigt, jeder Meilenstein, jede Kompassnadel weist direkt auf Sein Kommen hin.

Wir sind am Ende. Soweit ich weiß, hat nichts mehr weiter zu geschehen, als das Kommen des Herrn. Und dann, meine teuren Freunde, die ihr außerhalb von Christus seid, wie denkt ihr darüber? Seid ihr nur am Ausruhen? Ich möchte dich ganz aufrichtig fragen, mein Freund, ruhst du nur auf einem kleinen Gefühl aus, welches du einmal hattest? Vielleicht warst du einmal glücklich und bist über den ganzen Platz getanzt, wie viele von euch Heiligkeitsleuten, Pfingstler, Nazarenern und Heiligkeitsspilgern. Sie glauben, dass wenn sie glücklich genug sind, um zu tanzen, das sei das Richtige. Und dann schneidet ihr eure Haare und trägt kurze Hosen? Wird der Heilige Geist bewirken, dass ihr dieses tut, wenn Er es in der Bibel verdammt?

163 Was ist mit euch, die ihr sagt: "Ich gehöre zur Gemeinde, ich bin ein Pfingstler, ich bin ein Methodist, ich bin ein Mitglied. Meine Mutter ist ein eingetragenes Mitglied der Gemeinde. Ich bin ein eingetragenes Mitglied." Und jener Geist, der über euch ist, der veranlasst euch jene Dinge zu tun, welche die Bibel verdammt? Du sagst: "Ich habe in Zungen gesprochen, Bruder Branham. Hast du das nicht bemerkt? Ich sprach in Zungen. Und das ist der Beweis des Heiligen Geistes." Wenn du darauf immer noch deine Haare schneiden kannst, und wenn du noch jene Dinge tust, welche die Bibel verbietet, dann könntest du Tag und Nacht in

Zungen sprechen, es hat trotzdem nichts mit Gott zu tun. Der Baum wird an seinen Früchten erkannt.

164 Ich werde nun alt, ich weiß es. Jeder Tag bringt ein neues Übel und Schmerzen. Es geht uns allen so. Aber trotzdem können wir die Wahrheit sagen. Eines der erbärmlichsten Dinge, die man sehen kann, ist ein Mann oder eine Frau, welche Christus nie angenommen haben und trotzdem als alte, vermooste Gemeindemitglieder dahinleben. Niedriger als der Satan persönlich. Ich habe ihn dort draußen gesehen, ein altes, verknöchertes Etwas. Es ist die schrecklichste Krone, womit Satan ein Leben krönen kann. Es war eine nörgelnde, alte Frau, ungefähr 60 oder 70 Jahre alt. Das Fett hing an ihren Armen, das ganze Gesicht voller Runzeln, die Haare kurz geschnitten und mit vier oder fünf Farben gefärbt und sie hatte sich ein Paar kurze, enge Hosen übergestreift. Wenn das nicht die Krönung Satans ist, dann habe ich es noch nicht gesehen. Oder so ein alter, verknöchertes Mann...

165 Oh, Gott, gib mir Gnade, dass ich mich niemals beklage. Ich möchte, dass mein Leben und das Leben meiner Leute..., gewähre es, mein Gott, dass unsere Leben gekrönt werden können. Was auch geschehen mag und wenn sich auch viele gegen mich wenden mögen. Eines weiß ich während ich älter werde, wird der Strom meiner Freunde hinter mir bald aufhören. Während ich die Strasse hinuntergehe, werden es immer weniger und weniger. Ich weiß, dass eines Tages niemand mehr zu mir kommen wird, um mich um Rat zu fragen. Diejenigen, welche mich in meinen jüngeren Tagen gekannt haben, werden gegangen sein, wenn ich dann noch leben sollte. Meine Freunde werden immer weniger, während ich älter werde.

Und ich weiß, dass ich dann eines Tages sterben werde. Ich hoffe, dass Gott dem Satan niemals erlaubt, mich als alten, mürrischen und unwissenden Mann zu krönen; und meine Frau oder deine Frau als alte, nörgelnde Frauen. Bruder, ich bete darum, dass unsere Leben mit den Früchten des Geistes gekrönt werden, mit Liebe, Freude, Langmut, Güte, Geduld, Wahrheit und Glauben im Heiligen Geiste.

167 Mein Leben geht zu Ende. Schon vor ungefähr 35 Jahren stand ich hinter diesem Pult hier, als ein kleiner Knabe. Heute bin ich alt und grauhaarig, glatzköpfig und habe eingefallene Schultern; ich bin zerbrochen. Mein Leben läuft aus, und die Fäden, auf denen ich gehe, werden langsam brüchig. Während ich mich auf dem Strome abwärts

bewege, nimmt auch die Zahl meiner Freunde ab. Vielleicht wird es einmal soweit sein, dass ich die Lieder nicht mehr so gerne singe. Es ist möglich, dass dann meine Enkel, meine Kinder einmal sagen: "Macht den Großvater nicht nervös." Soweit könnte es kommen, wenn ich noch leben würde.

Es könnte dann soweit kommen, dass ich mich nicht mehr aus meinem Sessel erheben könnte. Dann wird eines Morgens Nebel in mein Zimmer kommen, er wird mit dem Tod über die Grenze kommen, um mich zu holen. Er kann mich nur bei meiner Hand nehmen, um mich hinüberzuleiten, zu meinem Meister. Er ist nicht mein Sklaventreiber, ich bin nicht sein Sklave; er ist mein Sklave. Christus hat für mich den Tod besiegt. Nur eines wird er können, er zieht mich in die Gegenwart meines Schöpfers. Wenn dieses irdische Zelt vergeht...

169 Wenn eine Mutter im Begriff ist, ein Baby zu bekommen, (ungeachtet dessen, wie schlecht und niedrig sie sein mag) eine kurze Zeit, bevor das Baby geboren wird, wird die Mutter sanft. Warum geschieht das? Wenn diese kleinen Muskeln im Leibe sich bewegen und stoßen, dann wartet für dieses Kind ein himmlischer Körper. Wenn nun das Kind von der Mutter kommt, dann kommt es in die Hände der Hebamme oder wer es auch sein mag. Sie erschrecken es, sie geben ihm einen Klaps oder sie schütteln es, und es beginnt zu atmen. Ein kleiner engelhafter Geist kommt dann in das Kind hinein, der Atem des Lebens; es wird eine lebendige Seele. Wenn wir Christus in unserem Herzen haben und Er in unserem Herzen Wirklichkeit wird, dann ist es ein kleines Kind.

Wenn dieses irdische Zelt abgebrochen wird... Während wir zum Schluss kommen, möchte ich noch Folgendes sagen. Jesus sagt in Johannes 14: "Lasst eure Herzen nicht betrübt sein, wenn ihr an Gott glaubt, dann glaubt an mich, denn im Königreich meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Ich werde für euch eine Wohnung zubereiten. (Wenn diese irdische Wohnung abgebrochen wird, dann haben wir schon eine.) Ich gehe hin, um euch eine Stätte zu bereiten, damit ihr auch sein könnt, wo ich bin." Wir werden mit Ihm sein.

Ich weiß, es wird sein, wie bei diesem kleinen Kind. Es schreit, wenn die neue Geburt hervorkommt. Wenn alles andere Leben vergehen wird, das sterbliche Leben und alles wird vergangen sein, dann wird es einen Schock geben und das neue Leben kommt hervor. Der Tod kommt, der

Tod gibt dir einen Schock, wenn er dich trifft, aber er bewirkt nur deine Geburt in einem neuen Königreich. Dort drüben, auf der ändern Seite, gibt es keine Krankheit, keine Sorgen, kein Alter, nichts von diesem. Gott helfe uns!

172 Wie kannst du so etwas missachten? Wir sehen, dass es außerhalb von Jesus Christus keine Hoffnung für die Welt gibt. Die roten Lichter leuchten;

Nationen zerbrechen, Israel erwacht.

Wir sehen die Zeichen, welche die Bibel voraussagt; (Frauen schneiden Haare, sie tragen kurze Hosen und das Licht leuchtet)

Die Tage der Heiden sind gezählt und mit Schrecken umrahmt, kehrt zurück zu euerem Eigenen, ihr Verzweifelten.

Der Tag der Erlösung ist nahe.

Menschenherzen versagen durch Furcht,

seid gefüllt mit dem Geiste,

haltet eure Lampen rein und klar,

schaut hinauf, eure Erlösung ist nahe.

173 Ich Hebe Ihn, ich möchte Ihn lieben. Während wir zum Ende kommen, wollen wir unsere Häupter einen Augenblick beugen für ein Wort des Gebetes. Die roten Lichter leuchten, das Signal ist geöffnet, das Kommen des Herrn ist vor uns. Er spricht zur Nation, Er spricht zu den Menschen, Er spricht durch Zeichen und Wunder. Wie wir am Beispiel von Sodom gesehen haben, als der Engel zu Abraham kam; die Zeichen, welche Er zeigte, bevor das Feuer fiel, wir können sie sehen.

Er sagte: "In den Tagen Lots, da bauten sie und verkauften." Schaut, wie es heute ist. Und wie es in den Tagen Noahs war, die Frauen werden schön und die Söhne Gottes fallen. In der Gestalt der Frauen wird menschliches Fleisch angebetet. Wir sehen alle Dinge, worüber wir heute Abend gesprochen haben. Das Licht leuchtet; das Kommen des Herrn ist zur Hand. Seid ihr immer noch nur ein Gemeindemitglied? Bist du sicher, mein Freund? Wie willst du wissen, ob du die Nacht noch erleben wirst? Schaut auf Bruder Way, der heute hier steht. In einem Augenblick, als er sich umdrehte, um jemandem die Hand zu geben, hat ihn plötzlich der Tod ereilt. Vielleicht wird dir Gott nicht so gnädig sein

und dir noch einmal eine Chance geben. Du kennst die Minute nicht, in der dein Herz den letzten Schlag tun wird. Denke daran;

175 Das Kommen von Christus lässt die Zeichen aufleuchten. Schau darauf, seht, was ich euch heute Abend gesagt habe. Es mag nicht sehr populär sein, aber es ist die Wahrheit. Es ist das, was Gott sagt, und wir sind hier, um sein Wort zu hören.

Die Frauen wollen nicht mehr zu Hause bleiben. Sie wollen nicht mehr für die Familie sorgen. Sie mieten einfach einen Babysitter und gehen zu einer Party. Jugendliche werden straffällig und alle diese Dinge geschehen. Sie kürzen die Haare, sie tragen kurze Hosen und Make-up. Sie werden immer hübscher. Männer, Söhne Gottes, fallen in die Schlingen Satans. Sie fallen hinein, genau wie es Jesus sagte. Es muss geschehen. Er hat es angekündigt und nun ist es hier. Er sagte: "Wenn diese Dinge anfangen zu geschehen, dann wird diese Generation nicht vergehen, bis alle Dinge erfüllt sind." (Das sind 40 Jahre.) Denkt darüber nach;

177 Bist du immer noch nur ein Gemeindemitglied? Hast du falsch gehandelt? Durchforscht euer Leben heute Abend, ihr Männer und Frauen. Schaut auf euch selbst und schaut auf eure eigenen Fehler. In welchem Stand seid ihr momentan? Als Christus auf Erden war und dieses gepredigt hatte... Ihr sagt: "Wenn ich Ihn predigen gehört hätte, dann hätte ich mich bekehrt." Wenn ihr das tun möchtet, dies ist sein eigenes Wort, ihr hört es heute Abend und könnt es jetzt tun.

Wenn ihr Gott nicht habt und ihr wisst... Oh, ihr sagt: "ich gehöre zu einer Gemeinde, ich habe in Zungen gesprochen, ich brauche nicht..." Wir legen das nun zur Seite. Schaut auf euch selbst. Prüft jetzt euer Leben mit dem Worte Gottes. Bist du ein Mensch, der nun wegläuft und sagt: "Ich kümmere mich nicht darum, was die Bibel sagt, Bruder Branham, ich glaube, du irrst dich." Ich bin es nicht, der sich irrt. Und wenn darin etwas falsches sein soll, es ist das Wort. Ihr kennt Gott noch nicht und ihr seid nicht sicher, ob ihr bereit wäret, zu gehen, wenn Jesus in dieser Stunde kommen würde. Wie könntet ihr zögern, wenn ihr sehen würdet, dass der Tod so nahe ist, wenn ihr das nahe Ende sehen könntet.

179 Wenn jemand hier ist, der ins Gebet genommen werden möchte, so soll er seine Hand erheben und sagen: "Bruder Branham, bete für mich, während wir unsere Häupter beugen." Gott segne dich, Schwester. Gott segne dich, Bruder. Oh, es ist über dem Gebäude. Das ist es.

Lasst uns jetzt ein kleines Inventar durchführen. Ihr Schwestern, mit eurem guten Glauben und eurer Hoffnung, überlegt euch einmal; habe ich wirklich Gott gehorcht? Wo sind meine wahren Wünsche? "Bruder Branham, ich fühle mich auch glücklich, wenn ich all diese Dinge tue." weißt du nicht, dass sich auch Heiden glücklich fühlen? Ein betrunkenere Mann, welcher Schnaps getrunken hat, ist genau so glücklich wie du. Es ist der Einfluss des Schnapses. Wenn ihr mit etwas glücklich seid, welches im Gegensatz zu Gottes Wort ist, dann ist es vom Teufel. Wenn ihr sagt: "Ich bin zufrieden in meiner Gemeinde," und dann hörst du das gepredigte Wort Gottes und stimmst damit nicht überein, dann bist du von der falschen Seite inspiriert, wie auch deine Inspiration sein mag. Ich sah, wie sie schrieten, jubelten und riefen und sie tranken Blut aus einem Menschenschädel und riefen den Teufel an. Das ist wahr, und sie waren genau so glücklich, wie ihr je sein könntet. Das Heidentum bringt genau soviel Psychologie hervor, wie alle andern auch, Psychologie des Gemütes. Aber die Erfahrung von Christus ist im Herzen und verändert die ganze Aufmachung, es verwandelt einen Menschen in ein neues Wesen. Denkt wirklich ernst darüber nach.

181 Schaut euch selbst an. Stellt in Gedanken einen Spiegel vor euch auf und schaut euch selbst an. Bin ich aufrichtig? Diene ich wirklich dem Herrn in meinem Herzen? Diene ich Ihm wirklich?

Schaut hinein, ihr Frauen mit eurem gestutzten Haar und euren kurzen Hosen. Ihr, die ihr diese Dinge tut, schaut euch an. Und ihr Männer, die ihr eure Frauen das tun lasst, schaut euch an. Ihr solltet sagen: „ Bin ich ein Sohn Gottes, oder bin ich ein Sodomiter?“

Und ihr Frauen, fragt euch: "Bin ich wirklich eine moderne Frau oder bin ich ein vorsintflutliches Etwas, von dem Jesus gesagt hat, es würde in den letzten Tagen wieder hier sein?" Denkt darüber nach. Betrachtet Euch selbst.

Euer eigenes Leben bringt das zum Vorschein, was ihr seid, und wenn du nicht in Ordnung bist, wirst du dann aufrichtig genug sein? Erhebe jetzt deine Hand, nur um aufrichtig zu sein, erhebe deine Hand und sage; "Ich erhebe meine Hand nicht wegen Bruder Branham oder irgend einer andern Person, ich erhebe sie zu Dir. Vergib mir, wenn mit mir etwas nicht in Ordnung ist. Bruder Branham hat versprochen für mich zu beten, ich erhebe jetzt meine Hand und sage: "Jesus sei mir heute Abend gnädig, rette mich für Christus, ich möchte nicht verloren sein. Es

wäre schrecklich, wenn ich mein ganzes Leben, welches Du mir gegeben hast, wegwerfen würde, wenn ich heute diese einmalige Gelegenheit habe, mit meinen eigenen Augen die rot leuchtenden Lichter, die Zeichen Deines Kommens zu sehen." Wir haben die Verheißung, dass Er uns diese Zeichen geben wird, dass Er die Kranken heilen, die Toten auferwecken und die Teufel austreiben werde. Es wird nur eine kleine Gruppe von Menschen sein, die es sehen werden. Nur eine Minderheit, über welche die Welt Spaß machen und ihnen schlechte Namen geben wird.

184 Und sie müssen uns schlechte Namen geben, sie müssen der Wahrheit einen schlechten Namen geben. Jesus sagte: "Wenn einer ein Wort gegen den Menschensohn spricht, dann wird es ihm vergeben werden. Wenn aber der Heilige Geist kommt, und dieselben Dinge tut, wenn dann jemand gegen den Heiligen Geist spricht, wird es ihm in dieser Welt niemals vergeben werden." Seht, sie müssen tun. Es muss eine solche Botschaft hier sein, damit die Menschen sich darüber lustig machen, um Gottes Gericht zu zeigen, damit die ganze Welt verdammt werden kann und Er sie zerstören kann.

Da uns Gnade angeboten ist und jemand im Riss steht, Jesus Christus; die Tür steht offen, heute Abend, möchtest du Ihn nicht empfangen, mein Freund?

Nun, üblicherweise wird ein Altarruf gegeben. Das ist in Ordnung. Ich habe nichts dagegen, aber die Schrift sagt: "Alle, die glaubten, wurden getauft." Wenn du dein Leben von ganzem Herzen Jesus Christus übergeben möchtest, wenn Er zu dir gesprochen hat, gerade dort, wo du sitzt, dann erhebe deine Hand.

Es ist derselbe Gott, der diesem Manne das Leben zurückgegeben hat. Heute Morgen lag er tot vor mir. Er hat bestätigt, dass ich die Wahrheit gesprochen habe. Wer, außer Gott, ist im Stande, Tote lebendig zu machen? Es ist also nicht euer kleiner, nichts habender Hirte, es ist Christus, der euch liebt. Und Er will euch heute Abend sagen: "Ihr habt die Wahrheit gehört, ihr habt die Wahrheit gesehen. Sie kommt aus meinem Wort. Ihr habt gesehen, wie mein Wort zurückruft. Ihr habt gesehen, dass mein Wort diese Dinge voraussagt." Ihr habt während all dieser Jahre gesehen, wie alles genau so eingetroffen ist, ohne einen Fehler.

188 Was wollt ihr jetzt mit Jesus tun, während die roten Lichter leuchten? Warum werft ihr nicht einfach euren alten Sack, mit den weltlichen Erdnüssen weg? Warum schmeißt ihr dieses alte "Wahre Geschichten"-Magazin und all diesen Plunder nicht weg, durch den ihr jeden Tag eure Seele zieht? Warum schiebt ihr euren Fernseher nicht einfach in eine Ecke und dreht ihn um, wenn er euch von eurer Gemeinde fernhält? Warum legt ihr nicht jeden Ballast zur Seite, der euch so leicht bedrängt? Warum erhebt ihr eure Herzen nicht zu Christus und sagt: "Christus, heute Abend mache ich Schluss. Ich mache mich bereit. Ich sehe Dein Kommen. Ich ergreife meinen Koffer, Gottes Bibel, welche gefüllt ist mit ewigen Leben, und von heute an will ich mich daraus ernähren." Möchtet ihr es tun, während wir beten?

189 Unser himmlischer Vater, nicht um grob zu sein, auf keinen Fall, Herr, aber diese Botschaft ist an diese Zeit gerichtet. Sie ist nicht an einzelne gerichtet, nicht an eine bestimmte Person, aber sie ist auf diese Zeit ausgerichtet. Es scheint, dass mich der Heilige Geist momentan treibt, diese Dinge anzupacken. Nachdem wir schon so oft von diesem Pult aus auf verschiedene Arten die Tage Lots und die Tage Noahs gezeigt haben, die Tage, von denen Jesus gesprochen hat; die Zeichen der Zeit und das Kommen des Herrn. Und nachdem ich im ganzen Lande so hart gegen die Frauen dieser Zeit gesprochen hatte, schien es mir, wie wenn der Heilige Geist zu mir sprechen würde, ich sollte den Leuten sagen, warum ich das getan habe. Es war, weil Dein inspiriertes Wort so in meinem Herzen gebohrt hatte, bis ich nicht mehr ruhig bleiben konnte.

Fast 50 oder 70 Hände wurden aufgehoben in diesem Gebäude, nachdem so ein raues, schneidendes Wort an sie ergangen war. Aber es wurde zu ihnen gebracht, um sie zu schockieren, damit sie wissen, dass die Pfeife geblasen wird. Die Heiligen versammeln sich. Die Nationen werden in Stücke gerissen. Die Zeichen seines Kommens, die roten Lichter leuchten. Wir sehen, auf Grund des Benehmens unserer Frauen, in diesen Tagen, dass sie sich so verhalten, wie es die Bibel voraussagte; hier sind sie.

191 Die unfehlbare Stimme von Jesus Christus hat uns aufgefordert die Tage Noahs zu betrachten, um sie dann mit unseren Tagen zu vergleichen, mit den Tagen, in denen wir leben. Wenn wir sehen, wie diese Dinge geschehen, die Frauen werden hübscher und die Söhne

Gottes nehmen sie zu sich, dann wissen wir, dass diese Generation das Kommen des Herrn sehen wird. Wir sehen das aufleuchtende Signal, sein Kommen ist nahe.

Himmlicher Vater, ich bete, dass du alle segnen mögest, jene die ihre Hand erhoben haben. Ich bringe Dir nun dieses einfache Gebet dar und ich weiß, dass Du mich hören wirst, denn Du warst heute Morgen so freundlich mit unserem Bruder Way. Ein einfaches, demütiges Gebet bewirkte, dass sein Herz wieder zu schlagen begann. Eine aufrichtige Liebe für einen Bruder, der in den Schoss seiner Frau gesunken war, kalt und tot. Herr, lass die Menschen heute Abend erkennen, dass es viel gefährlicher ist, in Sünde und Übertretung zu leben, als den natürlichen Tod zu erleiden. Niemand kann dich noch festhalten, wenn du in Sünde und Übertretung hinter den Vorhang gegangen bist.

Herr, gewähre es heute Abend, jeder Seele, welche die Hand zu Dir empor gehalten hat. Ich bringe dieses Gebet im Namen von Jesus Christus dar, möge eine solche Revolution in ihr Leben kommen, möge ein solcher Sinn in ihre Herzen kommen, dass sie niemals mehr gegen Gott sündigen. Mögen sie von heute an auf Gottes ewigem, gesegnetem Wort stehen und durch den Heiligen Geist auf die Wege des Lebens geführt werden.

193 Himmlicher Vater, vielleicht werde ich sie niemals mehr sehen, ich werde ihnen vielleicht auf der Erde niemals die Hand schütteln können, obwohl ich es gerne tun möchte. Aber ich bete, dass dieses Gebet beantwortet werden möge. Du sagst in deinem Wort: "Wer mein Wort hört und Dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, denn er ist vom Tode ins Leben hinübergegangen." Ich habe in meiner einfachen Art und Weise, heute Abend, die Wahrheit gebracht und viele haben das Wort gehört. Du hast verheißen, dass Du sie retten wirst, dass sie nicht verloren gehen werden. Niemand kann sie aus Deiner Hand reißen und Du wirst sie erwecken am letzten Tage. Nicht ein Haar ihres Hauptes soll verloren gehen. Du hast es versprochen.

Ich bete, als ein Diener, Herr, und als ihr Bruder bete ich und lege sie in die Hände Gottes, dass ihnen kein Leid zustoßen möge und dass sie von Satan nicht aus der Hand Gottes gerissen werden. Es sind Deine Trophäen. Ich vertraue darauf, dass Du ihnen ein langes Leben geben wirst, damit sie, wenn es möglich ist, das Kommen des Herrn Jesus

sehen. Mögen sie heute Abend als Seelengewinner von hier weggehen, damit sie ändern das rettende Wissen von Christus bringen können. Gewähre es, sie sind alle in Deiner Hand, Vater. Im Namen von Jesus Christus.

195 Während wir noch für einen Augenblick unsere Häupter gebeugt halten, möchte ich fragen, ob jemand hier ist, in dessen Herzen, während des Gebetes, eine ungewöhnliche Veränderung geschehen ist. Fühlt ihr, dass ihr von jetzt an ein Leben leben werdet, das Christus mehr hingegeben ist; ihr seht, dass das Kommen des Herrn unmittelbar vor uns ist. ihr glaubt, dass meine Predigt über das rote Licht und wie die Dinge heute sind, die Wahrheit ist. Ihr begreift, dass dieses das Wort des Herrn ist, denn es ist Christus, und ihr glaubt, dass ihr von heute an näher bei Christus leben wollt, weil ihr gebetet habt und weil ihr bekannt habt, dann erhebt einfach eure Hand, während unsere Häupter gebeugt sind und sagt: "Ich glaube es. Von jetzt an möchte ich ein anderes Leben leben." Gott segne euch. Das ist gut. das ist wunderbar. Ich glaube, ich kann sagen, fast alle, die vorher die Hand erhoben hatten, auch jetzt die Hand erhoben, zum Zeichen, dass sie es angenommen haben.

196 Wenn ihr bis jetzt noch niemals auf den Namen von Jesus Christus getauft worden seid, dann denkt daran, dass euch kein anderer Namen unter dem Himmel gegeben wurde, in dem ihr gerettet seid, als nur der Name von Jesus Christus. Denkt daran, es gibt nur eine Braut, die Braut von Christus, und sie trägt seinen Namen.

Und wenn ihr noch niemals getauft wurdet durch Untertauchen im Wasser, im Namen von Jesus Christus, lasst mich euch als sein Diener... Wenn Gott es euch durch Zeichen, Wunder und durch Sein Wort bewiesen hat, dann fordere ich euch auf, wie es damals der heilige Paulus in Apostelgeschichte 19 getan hat, als er eine Gruppe von "Baptisten" getroffen hat. Sie waren von Johannes dem Täufer getauft worden, und er sagte zu ihnen: "Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, nachdem ihr gläubig geworden seid?"

Sie sagten: "Wir wissen nichts von einem Heiligen Geist."

Er sagte: "Wie seid ihr denn getauft worden?"

Sie sagten zu ihm: "Wir wurden von Johannes dem Täufer getauft, dem gleichen Mann, welcher Jesus taufte, dort im Jordan."

198 Das ist wohl eine wunderbare Taufe, aber Paulus sagte: "Es genügt jetzt nicht mehr." Er gebot ihnen, sich nochmals zu taufen auf den Namen Jesus Christus, Apostelgeschichte 19:5. Und Paulus sagte: "Wenn ein Engel vom Himmel kommt und ein anderes Evangelium predigt, als ich gepredigt habe, sei er verflucht." Galater 7;8. Dann wiederholte er noch einmal und sagte: "Ich habe gesagt und sage es noch einmal, wenn ein Engel (wenn es auch ein Prediger, Bischof, Papst usw.) vom Himmel kommt, ein Cherubim aus den Himmeln und ein anderes Evangelium predigt, dann lasst ihn verflucht sein." Darum gebiete ich euch, wenn ihr noch nicht auf den Namen Jesus Christus getauft worden seid, kommt und lasst euch taufen. Das Wasser ist im Becken und die Taufkleider warten. Ich berufe mich auf den Namen des Herrn; und ihr sollt die Gabe des Heiligen Geistes empfangen, denn die Verheißung gilt euch und euren Kindern und jenen, die noch weit weg sind, so viele der Herr, unser Gott, berufen wird.

199 Himmlischer Vater, jetzt liegt es an Dir. Ich versuchte die Menschen zu überzeugen, aber, dass sie es tun, kann ich nicht bewirken. Und Du bewirkst nie etwas gegen den Willen des Menschen, denn wenn ein Mann oder eine Frau für das ewige Leben bestimmt ist, dann wird dieser Same zum Leben kommen, sobald ihn das Licht Gottes trifft. Und wenn heute Abend solches Leben unter uns ist, und Du hast Dein Licht darüber aufleuchten lassen, und wenn sie die Wahrheit gesehen haben, mögen sie dann demütig und sanft zum Wasser gehen, damit sie auf den Namen deines geliebten Sohnes Jesus Christus getauft werden können.

Wie wir wissen, musste jede Person in der Schrift so getauft oder wieder getauft werden. Jene, die nicht auf den Namen von Jesus Christus getauft waren, mussten noch einmal getauft werden. Und jener große Apostel, der die Schlüssel vom Königreich hatte, sagte am Pfingsttage: "Tut alle Busse und lasst euch taufen auf den Namen von Jesus Christus für die Vergebung eurer Sünden, damit euch eure Sünden vergeben werden. Dann gehört euch auch die Verheißung des Heiligen Geistes." Vater, gewähre, dass dieses heute Abend im vollen Masse geschieht.

Ich übergebe sie jetzt Dir. Nimm diese wenigen Worte und die Gedanken meines Herzens hin, mögen sie Dir angenehm sein. Oh, Herr, gib die Antwort über deinen Kindern und gib ihnen ewiges Leben. Rette alle, die gerettet werden können und heile die Kranken. Möge die Gnade Gottes

über jedem von ihnen bleiben, während wir sie Dir übergeben, im Namen Jesus.

202 Während wir unsere Häupter beugen, bitte ich unsere Schwester, welche das Klavier spielt, hinaufzukommen. Nur noch einen Augenblick, nur noch etwa fünf Minuten. Ist noch jemand hier, der den Wunsch hat, getauft zu werden, der glaubt und bekannt hat". Wenn ihr glaubt, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist und ihr das von ganzem Herzen glaubt, nicht einfach im Gefühl, wenn ihr es glaubt und bereit seid, zuzugeben, dass ihr falsch gehandelt habt und ihr nicht auf euren eigenen Verdienst vertraut, sondern darauf, was Er getan hat und ihr bereit seid, vorwärts zu gehen, um in der Wassertaufe seinen Namen anzunehmen, um durch den Heiligen Geist ein Glied im Leibe zu werden, dann ist der Raum für die Frauen rechts von mir und der Raum für die Männer links. Die Kleider und alle Dinge liegen dort bereit.

203 Während wir unsere Häupter beugen, spielt unsere Schwester: "Ich höre, wie mein Retter mir ruft." Vielleicht hat der Gesangsleiter noch ein Wort dazu. Während wir unsere Häupter beugen, ist die Versammlung nun in der Hand Gottes. Wer getauft werden möchte oder wer in den Gebetsraum gehen möchte, um für die Taufe des Heiligen Geistes zu bitten, der soll kommen. Die Brüder sind bereit, um euch die Anleitung zu geben. Mögen die Worte nicht umsonst gesprochen worden sein, mögen sie das ausrichten, wozu sie gegeben wurden. Mit unseren gebeugten Häuptern wollen wir jetzt beten, wohin Er uns führt, wollen wir Ihm folgen.

Ich kann meinen Retter rufen hören, (jeder Sünder soll nun beten!)

Ich kann meinen Retter rufen hören, (habt ihr seinen Ruf heute Morgen gehört, als Er den toten Mann ins Leben zurückbrachte?)

Ich kann hören (konntest du Ihn hören, als Er das Licht im Worte über dir aufleuchten ließ?)

Ich möchte immer mit Ihm gehen (bist du willig den ganzen Weg mit Ihm zu gehen?)

Wo Er ... (Gott segne dich, mein Bruder, der Mann zur linken, die Frau zur rechten Seite.)

Wohin Er mich führt, dorthin will ich folgen,

Wohin Er mich führt, (die Bibel sagt: "Jene, die glaubten, Hessen sich taufen.")

Ich werde den ganzen Weg mit Ihm gehen.

Ich möchte mit Ihm durch den Garten gehen.

Ich möchte mit Ihm durch... (wenn eine von euch Schwestern mit den Frauen mitgehen möchte, um den Heiligen Geist zu suchen, dann geht in den Raum, der auf der rechten Seite ist.)

Wohin Er mich führt... (könnt ihr das aufrichtig sagen? "Wohin Er mich führt, dorthin will ich folgen?" Möchtest du es tun? Was ist mit der leisen Stimme, die zu dir spricht? Willst du dorthin gehen, wo Er dich hinführen wird? Schaut auf das rote Licht. Seht ihr das Signal leuchten? Wir sind in der Endzeit.)

Wohin Er mich führt, dorthin will ich folgen.

Ich möchte mit Ihm den ganzen Weg gehen.

Ich kann meinen Retter rufen hören. (Wie spricht Er? Durch sein Wort in deinem Herzen. Möchtest du jetzt kommen? Dies ist die Einladung für dich. Denk daran, wenn es geschieht, bevor wir das nächste Mal zusammenkommen, dann seid ihr gewarnt worden.)

Ich kann meinen Retter rufen hören,

"Nimm dein Kreuz und folge mir."

Wohin Er mich führt... (würden nun einige Brüder in den Raum zu meiner Linken gehen, um Anleitung zu geben? Sind die Brüder bereit für die Taufe? Einige Predigerbrüder sollen kommen, um zu helfen, kommt in den Raum mit uns.)

Wohin Er mich führt... (meint ihr es wirklich so?)

Ich möchte mit Ihm gehen, ich möchte den ganzen Weg mit Ihm gehen.

204 Nur noch einen Augenblick. Wenn ihr noch nicht auf den Namen Jesu Christi getauft wurdet, durch Untertauchen im Wasser, wenn ihr nur auf die Titel Vater, Sohn und Heiliger Geist getauft wurdet, dann denkt daran, dass in der ganzen Bibel keine einzige Person zu finden ist, die auf die Titel Vater, Sohn und Heiliger Geist getauft wurde. Kein einziger Mensch wurde während der ersten 300 Jahre der Kirchengeschichte auf diese Weise getauft. Alle wurden auf den Namen Jesus Christus getauft, bis zu der Zeit, als in Nizäa das Römisch-Katholische Konzil abgehalten

wurde, dort wurde die Römisch-Katholische Kirche organisiert. Sie führten dann die Titel Vater, Sohn und Heiliger Geist ein.

205 Wenn ein Historiker, ein Prediger oder irgend eine anwesende Person oder jemand, der das Band hört, eine Schriftstelle oder ein geschichtliches Ereignis bringen kann, wo jemand vor dem Konzil von Nizäa anders getauft wurde, als auf den Namen Jesus Christus, dann ist er verpflichtet, es mir zu zeigen. Entschuldigt mich, so etwas gibt es nicht. Nein; Und jede Person, die durch Untertauchen getauft und nicht im Namen Jesus Christus getauft war, wurde aufgefordert sich noch einmal taufen zu lassen, bevor sie in die Herrlichkeiten eingehen konnten. Nun ist es eure Sache.

Es gibt keine Schriftstelle in der Bibel, in der jemand auf die Titel Vater, Sohn und Heiliger Geist getauft wurde, wie die Leute heutzutage taufen. Es ist eine Römisch-Katholisches Dogma, welches durch Luther und Wesley weitergegeben wurde. Die Bibel sagt voraus, dass es so geschehen wird; in den letzten Tagen werde es vorbei sein. Die Türe werde offen stehen, wie wir es sahen, als wir die Gemeindezeitalter durchnahmen.

207 Es liegt an euch. Ich bin nur der Überbringer dieser Botschaft. Noch einmal, lasst uns dieses glauben. Die Türen sind offen, das Taufbecken ist voll und es besteht kein Grund... Die Kleider sind bereit, in der nächsten Minute sind wir bereit, euch zu taufen.

Wenn ihr hier seid und noch nicht getauft wurdet, möchtet ihr jetzt nicht kommen? Lasst uns noch einmal singen.

Ihr sagt: "Ich werde es eines Tages tun, Bruder Branham." Eines Tages kann es dir ergehen, wie unserem Bruder Way heute Morgen. Aber vielleicht hast du nicht dieselbe Gnade. Ihr könnt in jeder Minute sterben. Auch wenn ihr jung seid, wenn ihr diese Nacht noch lebt, könnt ihr... Wenn ihr 70 Jahre alt seid, dann könnt ihr vielleicht noch viele 10, 20 und 30 jährige überleben. Tausende werden heute Nacht sterben, so ist es. Du weißt nicht, wann du gehen musst. Lass diese Gelegenheit nicht an dir vorübergehen. Denk daran, ihr könnt im Beruf oder in einer ändern Sache eine Gelegenheit vorbeigehen lassen, aber lasst diese Gelegenheit nicht an euch vorbeigehen. Und denkt daran, am Tage des Gerichtes wird meine Stimme gegen euch zeugen, auf Gottes Tonband aufgenommen, denkt darüber nach, während wir mit gebeugten Häuptern noch einmal singen

Wo Er mich hinführt, da will ich folgen.
Wo Er mich hinführt, da will ich folgen.
Ich möchte den ganzen Weg mit Ihm gehen.